



Themenabende



500 Jahre
Reformation

6

Vielfalt gegen Einfalt



Vielfalt gegen Ein-
falt - das Thema der
aktuellen Ausgabe

...

9

Nezwer-Keller



Sanierung des
Nezwer-Kellers
abgeschlossen ...

29

VIELFALT - EINFALT

Wenn ich das Wort Vielfalt höre, sehe ich vor meinem inneren Auge einen bunten Blätterwald, eine Sommerwiese voller verschiedener Blumen, ein leuchtendes Korallenriff mit vielen Fischen, das Gewimmel in der Ankunftshalle eines Flughafens mit Menschen aus aller Herren Länder.

Vielfalt?! Was ist das eigentlich? Im Duden findet sich folgende Erklärung: *„Fülle von verschiedenen Arten, Formen o. Ä., in denen etwas Bestimmtes vorhanden ist, vorkommt, sich manifestiert; große Mannigfaltigkeit“.*

Vielfalt ist ein Teil unseres Alltags. Sie bestimmt unser Leben. Sie macht unser Zusammensein lebendig, speziell. In Folge von Migrations- und Globalisierungsprozessen leben wir heute in einer pluralistischen Gesellschaft. Menschen verschiedener Herkunft und Religion, Menschen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen leben nebeneinander in unseren Dörfern und Städten. Empfinden wir dies als Last oder Bereicherung?

„Ich habe Angst, dass wir vom Islam überrollt werden, ich erkenne unsere Städte nicht wieder...“ Solche oder ähnliche Wortmeldungen hört man in der letzten Zeit immer wieder. Aufgrund der politischen Entwicklung im Nahen Osten, der Flüchtlingskrise als Reaktion auf den Terror des IS, der Berichterstattung über Anschläge in aller Welt macht sich große Verunsicherung breit. Man fühlt sich nicht mehr sicher. Man fühlt sich ausgeliefert. Angst herrscht vor. Wer Angst hat, handelt irrational, verlernt objektiv zu urteilen. Die Antiislam-Panikmache führt häufig dazu, dass das Fremde, das Andersartige, das, was wir nicht kennen, als Bedrohung wahrgenommen wird. Machthaber terroristischer Organisationen missbrauchen eine falsche Glaubensauslegung als Grundlage für ihr Handeln. Gerade muslimische Flüchtlinge aus Krisengebieten werden so zur Zielscheibe und zu Unrecht mit dem Terror assoziiert, vor dem sie flüchten. Wer aber hilft uns, zu unterscheiden? In unseren Städten leben Christen,

Moslems, Buddhisten, Hindus, Juden und Angehörige von Freikirchen. Alle praktizieren ihren Glauben, manche unbemerkt, weil sie kaum Raum dafür haben, andere offener. Unsere christlichen Kirchen werden zusehends leerer, während Freikirchen sich großen Zustroms erfreuen. Es scheint genug Platz für alle zu sein. Aber geben wir dem „Anderen“ genug Raum? Lassen wir andere Meinungen und Lebenseinstellungen zu? Wer Angst hat, vom Fremden „überrollt“ zu werden, zu Hause plötzlich heimatlos zu sein, läuft Gefahr sich dem Gegenpol der Vielfalt – der Einfachheit zu nähern. Wer bin ich? Was macht mich aus? Wo bin ich zu Hause? Woran glaube ich?

- Habe ich keine Antwort auf diese Fragen, suche ich nach meiner eigenen Identität, dann ist die Furcht vor dem „Anderen“ plötzlich umso größer, denn um die gesellschaftliche Vielfalt als Chance und Reichtum begreifen zu können, ist eine Auseinandersetzung mit der eigenen Identität ein wichtiger erster Schritt. Unsere Erfahrungen und unsere eigene „Geschichte“ prägen unsere Wahrnehmung sowie unsere Fähigkeit Unterschiede akzeptieren und aushalten zu können. Um sich auf das „Fremde“ einlassen zu können, muss man mit sich selbst „in Beziehung“ sein.

Die Frage ist: Können wir die Vielfalt zulassen? Können wir neben unserer Wahrheit eine andere ertragen? Geht es nebeneinander oder immer nur gegeneinander und entweder oder? Was entgeht uns ohne Vielfalt? *„In dieser Vielfalt, in dieser Auffächerung der Religionen gibt es eine einzige Gewissheit, an der wir für alle festhalten: wir alle sind Kinder Gottes“*, sagt Papst Franziskus in seiner Videobotschaft vom 6. Januar 2016 zur Gebetsmeinung des Januars über den interreligiösen Dialog. Als Angehörige unterschiedlicher Konfessionen haben wir doch eines gemeinsam: Wir suchen und finden Gott, wenn auch auf unterschiedliche Weise.

Von den Worten des Papstes geht eine Kraft aus – was auch immer kommen mag, seien wir auch noch

so verschieden – wir sind alle angenommen, wir sind alle Kinder Gottes.

Ich hatte voriges Jahr das Glück, die Osternachtsfeier in Rom mitzuerleben. Es war eine unbeschreibliche Erfahrung. Eine unglaubliche Freude erfüllte mich beim Anblick des zum Bersten gefüllten Petersdoms. Die unterschiedlichsten Menschen hatten sich eingefunden, alle in großer Vorfreude einen Blick auf den heiligen Vater zu erhaschen, sein Wort hören zu dürfen, dadurch Gott näher zu sein. Die Begeisterung für den eigenen Glauben lag in der Luft. Keine Spur von Angst vor einem Terroranschlag (obwohl die Sicherheitsvorkehrungen in Rom an diesem Tag so hoch waren wie noch nie), keine Orientierungslosigkeit, keine Furcht vor dem Fremden.

Haben Sie einen Fastenvorsatz? Verzicht kann einen bekanntlich frei für Neues machen. Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt – Fastenzeit ohne Süßigkeiten, Zigaretten, Alkohol, Handy etc. Wie wäre es anstelle des „Weglassens“ mit einem „Mehr“ an Freundlichkeit, Miteinander, aufeinander Zugehen?

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch dieses wunderschöne Zitat mit auf den Weg geben:

„In Wirklichkeit aber ist kein Ich, auch nicht das naivste, eine Einheit, sondern eine höchst vielfältige Welt, ein kleiner Sternenhimmel, ein Chaos von Formen, Stufen und Zuständen, von Erbschaften und Möglichkeiten.“

Hermann Hesse (*Der Steppenwolf, Gesamtelte Werk, Band 7, 1*)

Teil eines leuchtenden Sternenhimmels zu sein, ist eine schöne Vorstellung, wie ich meine. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Frühlingsbeginn, ein frohes Osterfest, Mut, die Vielfalt zuzulassen und dass Sie sich im Zweifelsfall immer für das Miteinander und gegen die Einfachheit entscheiden.

Dr. Elisabeth Schwarz



Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

Am 19. März 2017 haben wir einen neuen Pfarrgemeinderat gewählt. Bevor ich jedoch den neugewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gratuliere, möchte ich mich zuerst recht herzlich bei all denjenigen bedanken, die mit mir in dem bisherigen Pfarrgemeinderat zusammengearbeitet haben, mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind und mich bei unterschiedlichen Aspekten des Lebens der Pfarrgemeinde unterstützt haben. Die vielfältigen pastoralen Initiativen, von den Pfarrfesten und Wall- u. Pilgerfahrten, über Gottesdienste für Kinder und Jugendliche, bis hin zu Vorbereitungen auf die Erstkommunion und Firmung sowie die Dreikönigs- u. Fastenaktion sind in hohem Maße Verdienste des Pfarrgemeinderates.

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Artikel des Pfarrers
- 4 Wir gratulieren
- 6 Evangelische Seite
- 8 Pfarrgemeinderatswahl
- 9 Artikel zum Thema
- 10 Kath. Frauenbewegung
- 11 Kath. Männerbewegung
- 12 100 Jahre Fatima
- 12 Flüchtlingshaus
- 13 Menschenbild
- 14 Stadtchor/Volkstanzgruppe
- 16 Senioren
- 18 Impulse
- 19 Stadtgemeinde
- 20 Stadtfeuerwehr
- 22 Rotes Kreuz
- 23 Akademie der Wirtschaft
- 23 Gymnasium
- 24 Pannoneum
- 24 Polytechnische Schule
- 25 Neusiedler Mittelschule
- 26 Klosterschulen
- 27 Volksschule am Tabor
- 28 Kindergarten
- 29 Netzwerk
- 30 Jugend
- 31 Firmvorbereitung
- 32 Kinderseite
- 33 Jungschlarlager
- 35 Termine

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Man darf die Bischofsvisitation vom letzten Jahr nicht vergessen, die ja auch in diesem Gremium vorbereitet wurde. Die Funktionsperiode des scheidenden Pfarrgemeinderates ist durch die Renovierung der Kirche und des umgebenden Parks geprägt worden. Das enorme Vorhaben hat zwei Jahre lang großes Engagement und die Einsatzbereitschaft vieler Menschen gefordert. Nicht selten ist es auch zu Auseinandersetzungen um das Konzept der Renovierung gekommen. Aber trotz der Meinungsverschiedenheiten konnten wir die nötigen Kompromisse schließen. Das Resultat sind die schön renovierte Kirche und der Kirchenpark, die jetzt und in Zukunft das Bild unserer Stadt prägen. Das ist die sichtbare Spur der Tätigkeit des scheidenden Pfarrgemeinderates.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt (Joh. 15.16)

Die Pfarrgemeinderatswahl hat eine große Bedeutung, denn obwohl die Kirche eine hierarchische Struktur hat, hört sie doch aufmerksam auf Stimmen der Gläubigen, die bereit sind, sich aktiv am Leben der Ortskirche zu beteiligen. Es war gar nicht leicht, 30 Menschen zu finden, die für die Wahl kandidieren wollten. Umso mehr soll die Bereitschaft all derjenigen gewürdigt werden, die sich als Kandidaten aufstellen ließen. Von diesen 30 Personen wurden schließlich 15 gewählt. Die Wahlbeteiligung war leider niedrig: von 5647 Berechtigten haben nur 541

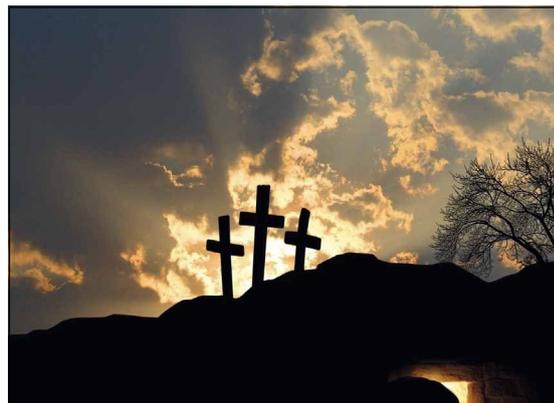
ihr Wahlrecht in Anspruch genommen. Das ist sicherlich ein Zeichen, das zu denken geben muss.



Unter den neu Gewählten finden sich begabte, gut ausgebildete, wegen ihrer Talente bekannte junge und ältere Menschen. Ich gratuliere den neuen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates herzlich und wünsche allen Gottes Segen. Als Pfarrer möchte ich Sie alle aufrufen, auch auf die leiseren Stimmen von Menschen zu hören, die sich selbst nicht so viel Entscheidungskraft zutrauen. Auch sie sollen in unserer Kirche ihren Platz haben! Ich möchte die Mitglieder des Pfarrgemeinderates ermuntern, die vielfältigen Stimmen der Kirche aufmerksam wahrzunehmen, damit die Gemeinschaft der Gläubigen, von der sie gewählt worden sind, sagen kann: wir gehören zur Pfarre und nicht noch zu einem weiteren Verein, der zwar hervorragende Aktivisten hat, aber mittlerweile vergessen hat, was sein Ziel ist. Denn das Ziel der Kirche ist nicht die Freizeitgestaltung der Gemeinschaft, sondern die Unterstützung der Gläubigen auf ihrem Weg zu ihrem Heil in Gott.

Zum bevorstehenden Osterfest wünsche ich Ihnen, dass Sie durch die Auferstehung Jesu Hoffnung und Kraft für Ihr Leben finden und Sie sich von seinem Evangelium getragen wissen.

Grzegorz Ziarnowski
Stadtpfarrer



Jesus Christus hat sein Leben in den Tod gegeben, dass mein Tod vom Leben durchdrungen sei.

Hanna Hümmer

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag

MedR.Dr. Cerny Richard
Ob. Hauptstr. 44-46 3. Mai

Szlovik Franz
Kalvarienbergstr. 100 23. Mai

Fischbach Margarethe
Goldberggasse 25 31. Mai

Zum 85. Geburtstag

Diem Walter
Kalvarienbergstr. 39 17. April

Mitterhuber Ottilie
Jägerweg 7-9 21. April

Janovsky Johann
Unt. Hauptstr. 67 30. April

Fink Angela
Josef-Haydn-Gasse 18 13. Juni

Zum 80. Geburtstag

Meixner Karl
Seestraße 4/1/2 2. Mai

Pingitzer Erika
Unt. Hauptstr. 107/3 19. Mai

Unger Anna
Sammelweisgasse 7 12. Juni

Zum 75. Geburtstag

Thury Sieglinde
Ob. Kirchberg 31 2. Mai

Kurka Gertrude
Kalvarienbergstr. 25 22. Mai

Zum 70. Geburtstag

Horvath Christine
Bühlgründe 14 12. April

Aumüller Franz
Triftgasse 40 13. April

Fischlmaier Josef
Hauptplatz 27 19. April

Strauß Michael
Wiener Straße 92 18. Mai

Rittsteuer Robert
Satzgasse 3 5. Juni

Zum 65. Geburtstag

Wohlfarth Viktor
Bühlgründe 66 6. April

Lutmansberger Josef
Paul-Schmückl-Platz 5 11. April

Seywerth Eva
Satzgasse 37 13. April

Leiner Johannes
Windmühlgasse 4 14. April

SR Lentsch Erna
Josef-Reichl-Gasse 19 18. April

Strausz Maria
Hirschfeldspitz 33 18. April

Dinhof Otto
Goldberggasse 71 19. April

Stadlmann Elisabeth
Josef-Reichl-Gasse 33 26. Mai

Gangl Leonhard
Hirschfeldspitz 48 29. Mai

Weisz Katharina
Kalvarienbergstr. 78 1. Juni

Birnbaum Katharina
Wiener Straße 10 15. Juni

Winnisch Franziska
Unt. Hauptstr. 174 16. Juni

Zum 60. Geburtstag

Komm.Rat Hitzinger Emma
Kräftenweg 6/1 4. April

Nemeth Gerhard
Franz-Liszt-Gasse 23 10. April

Trummer Marlies
Hirschfeldspitz 1/10 11. April

Köstner Helmut
Satzgasse 59 18. April

Kast Anna Maria
Eisenstädter Straße 51 23. April

Lenauer Wilfried
Kalvarienbergstr. 83 24. April

Schmickl Matthias
Satzgasse 12 24. April

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser! Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsionen, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
 - schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
 - telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)
- Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

Tschida Renate
Ob. Satzweg 68 28. April

Mag. Kolla Eveline
Seestraße 26 1. Mai

Strauss Emmerich
Mittlerer Sauerbrunn 38 17. Mai

Brose Annemarie
Herberggasse 7 18. Mai

Christ Siegfried
Kräftenweg 15 29. Mai

Mikula Johannes
Am Hausberg 5 29. Mai

Lang Siegfried
Am Anger 2-4 8. Juni

Fandl Herbert
Mittlerer Sauerbrunn 13 12. Juni

Haider Karl
Eisenstädter Straße 9 14. Juni

Paul Ingrid
Schottenaugasse 7 16. Juni

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Klein Elisabeth und Martin
Paul-Schmückl-Platz 6 14. April

Zur Diamantenen Hochzeit

Szodl Gertrude und Hermann
Wiener Straße 104 19. Mai

Zur Goldenen Hochzeit

Novak Inge und Franz
Hirschfeldspitz 12 3. Juni

Zur Sponson

Postl Gerald, BSc
Bachelor of Science, Architektur

Zur Taufe

Mag. Christian u. Judith Anna Leiner
Satzgasse 74

MARTIN

Bernd Stefan Lehner u. Bettina Ley
Tegetthoff-Str. 4/1

MARIE ADELE

Herbert Moser u.
Alexandra Moser-Paar
Triftgasse 40/4

DANIEL RICHARD

Helmut Resetarits
u. Mag. Cornelia Yvone Wojta
Weiherlaufgasse 3

RAFFAEL

Ing. Markus u. Carina Karlo
Wien

JANA

Jahresrückblick 2016

Laut Auskunft des Meldeamtes der
Stadtgemeinde vom 31.03.2017
hat Neusiedl am See **8.017 Ein-
wohner** mit **Hauptwohnsitz** und
1.062 mit Nebenwohnsitz.

Davon sind
6.194 Katholiken
484 Evangelisch
192 Orthodox
18 Alt-Katholiken
120 Islamisch
12 Zeugen Jehovas
10 Buddhisten
151 Sonstige Bekenntnisse
808 Keine Angabe
1.090 Ohne Bekenntnis

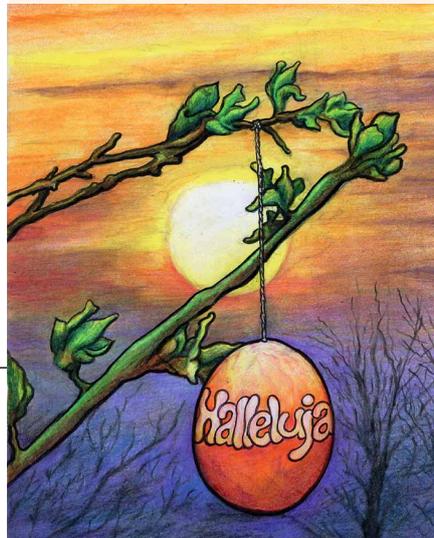
37 Kinder r.k. getauft
(14 Mädchen, 23 Knaben)

4 Kirchliche Trauungen

46 Begräbnisse
(27 Frauen, 19 Männer)

59 Kinder gingen zur
ersten hl. Kommunion

60 Jugendliche empfingen
das **Sakrament der Firmung**



Verstorben sind

Helmut RAAB
Triftgasse 1/2

Josef KAROLYI
Triftgasse 20

Dr. Josef FÖRSTL
Eisenstädter Str. 44

Dr. Erna PETRI, geb. Müller
Untere Hauptstr. 17

Katharina MAURER
Seefeldgasse 26

Margarethe GRATH
Weiherlaufgasse 1

Josef FECHTER
Sauerbrunnweg 16

Norbert GOLDA
Köln

Karl LANG
Weichselfeldgasse 14

Hermine LEINER, geb. Dunkel
Franz-Liszt-Gasse 19

Julius Frederick HUBER
Unt. Hauptstr. 132

Margarete HAIDER, geb. Lipp
Kalvarienbergstr. 85

Wolfgang SUMMERER
Reitschachersiedlung 5/9

Josef KRANITZ
Untere Hauptstr. 98

Rita TSCHIDA, geb. Holpfer
Triftgasse 15

Josef STRASSER
Kurzes Hirschfeld 13

Ing. Stefan BAUMGARTNER
Wien

Monika RUPP, geb. Rittsteuer
Lehmstetten 8

Stefanie SEITZ, geb. Baumholzer
Wiener Str. 39

**Gesegnete Ostertage wünscht
Ihnen und Ihren Familien
Das Redaktionsteam**

Gottes schöpferische Barmherzig-
keit kann das Leben wecken, wo
uns alles tot erscheint.

Friedrich von Bodelschwingh

IMPRESSUM - NN – Neusiedler Nachrichten - miteinander leben in Stadt und Pfarre

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtpfarre Neusiedl am See, Hauptplatz 3, www.stadtpfarre.at

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss, **E-Mail.:** gerhard.strauss@stadtpfarre.at

Kontakt: Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See

Tel. 0664 75 11 30 38, E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at, www.neusiedler-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Neusiedl am See, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Pepi Frank, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Thomas Harrer, Gertrude Rosner, Elisabeth Schwarz, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Gregor Ziarnowski, Walter Zorn,

Redaktionsschluss für NN 2/2017: Montag, 29. Mai 2017, **Erscheinungstermin:** Samstag, 17. Juni 2017

2017

500 Jahre
Reformation



Sonderausstellung zu 500 Jahre Reformation

„Ein Christenherz auf Rosen geht... 500 Jahre Reformation im Burgenland“

**24. Februar - 12. November 2017
Landesmuseum Burgenland**

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums des Anschlags der 95 Thesen durch

Martin Luther zeichnet die Ausstellung „Ein Christenherz auf Rosen geht...“ ein buntes Bild evangelischen Lebens im burgenländischen Raum von der Reformationszeit bis in die Gegenwart.

Persönlichkeiten aus dem geistlichen und weltlichen Bereich, für die evangelischen Kirchen wichtige Orte sowie Positionen (in) der Kirche von Luther bis heute werden anhand eines oder mehrerer Objekte vorgestellt.

Besonderes Augenmerk wird für die Zeit vor 1921 auf die Entwicklung des Protestantismus in Ungarn gelegt, die sich in großen Zügen von jener des übrigen Österreich unterscheidet. Der Aufbau und der Werdegang der evangelischen Kirche im Burgenland schließen den Bogen ab.

Geistliche Würdenträger von der Reformationszeit bis zu den Superintendenten des Burgenlandes sowie weltliche Personen, die aufgrund ihres Handelns Anteil an der Geschichte des Protestantismus im gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Bereich hatten, stehen stellvertretend für die größte protestantische Minderheit im Österreichvergleich. Die Objekte stammen vor allem aus den Beständen der Superintendentur, von evangelischen Pfarrgemeinden, aus der Klosterbibliothek Güssing, von privaten Leihgebern sowie aus den Sammlungen des Landes Bur-



genland.

(Kurator: Mag. Gert Polster Ausstellungsgestaltung: Mag. Jasmin Traubichl)

30.9.2017 „Fest der Evangelischen“ in Wien am Rathausplatz“



10.000 Evangelische werden erwartet, um gemeinsam zu feiern, zu beten und präsent zu sein. Busse werden aus den Bundesländern organisiert, auch aus Neusiedl, damit möglichst viele Evangelische die Möglichkeit haben, an diesem Fest teilzunehmen.

Themenabende im haus im puls



(Zeichnung Susanne Haun)

Dienstag, 18.4.2017, 19 Uhr

Katharina von Bora – die bedeutendste Frau der Reformation
Referent: Dr. Martin Treu
(Wittenberg, Geschäftsführer der Luther-Gesellschaft)

16. Mai 2017

Thema: Die nachreformatorischen Strömungen
Referent: Pfarrer MMag. Walter Dienesch (Neusiedl)

20. Juni 17: IN PLANUNG

Thema: Bedeutung der Reformation für Kunst und Kultur
Referentin: Prof. Dr. von Samsonow (Kunstakademie Wien)

Die Themenabende finden dieses Jahr im „haus im puls“ (Neusiedl am See, Obere Hauptstraße 31) statt, jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr.

Verantwortlich für die Themenabende: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Mag. Katharina Hermeling Tel.: 0664 18 30 356. 0699 195 0 7277

Jesus Christus hat sein Leben in den Tod gegeben, dass mein Tod vom Leben durchdrungen sei.

Hanna Hümmer

30 Jahre VaterUnser-Kirche

2017 wird die Neusiedler Kirche 30 Jahre. Das ist ein Anlass zu feiern, aber auch, einige dringende Sanierungsarbeiten vorzunehmen.

Unsere Bankdaten für Ihre Spende:

Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl:

AT68 2021 6216 2546 0200

Verwendungszweck: **Bausteinaktion**

Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben.

GOTTESDIENST

jeden 2. und 4. Sonntag, 10.30 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENSTE

jeden 3. Sonntag

10.30 Uhr mit Yo und Kirchenkaffee

KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag, 9. April 2017

10.30 Uhr, Superintendent Manfred Koch

Karfreitag, 14. April 2017

10.45 Uhr, Hl. Abendmahl, Pfarrerinnen Ingrid Tschank und Iris Haidvogel

Ostersonntag, 16. April 2017

10.30 Uhr, Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel

KONFIRMATION

Sonntag, 28. Mai 2017, 10.30 Uhr,

Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden in der VaterUnser-Kirche statt.

Sie erreichen ...

Pfarrerin Ingrid Tschank

0699 188 77 117

ingrid.tschank@evang-gols.at

Pfarrerin Iris Haidvogel

0699 188 77 116

iris.haidvogel@evang-gols.at

Kurator Stefan Luetgenau

0664 965 78 91

luetgenau@forster-europe.org

Silvia Hrusa (Sekretariat)

Tel. 0650 690 20 54

neusiedl.evang@evang-neusiedl.at

www.evang-neusiedl.at

Homepage Neusiedl am See

www.evang-neusiedl.at

Homepage Gols

www.evang-gols.at

AVISO

Wer Interesse hat, per E-Mail über die monatlich stattfindenden Gottesdienste und Veranstaltungen in der Tochtergemeinde Neusiedl am See informiert zu werden, ist herzlich eingeladen uns die E-Mail-Adresse unter:

neusiedl.evang@evang-neusiedl.at

bekannt zu geben. Sie erhalten dann einmal monatlich das AVISO per E-Mail.

Immobilien Elfriede Kuhn

7100 Neusiedl am See • Hauptplatz 6

☎ + Fax 02167 / 41 666

📞 0676 / 351 60 37

📞 0699 / 18 79 32 38

✉ info@hit-real.com



www.hit-real.com



Neusiedl am See – Wohnhaus nahe Zentrum mit Seeblick zu vermieten. HWB: 55 Wfl: ca. 160 m². Grund: 500m². **Miete kalt: € 1800,- WH34/16**

Jois - neue Obergeschosswohnung Top 5 mit Seeblick und Terrasse zu vermieten oder verkaufen. HWB: 13,66 Wfl: ca. 55m²

Miete: € 803,- inkl. BK + Strom + Gas WG20/17

Neusiedl am See - zentrale Lage Wohnung in Erdgeschoss ab 01.04.2017 zu vermieten. Wfl: 72m²

Miete: € 620,- inkl. BK., + Strom + Öl WG13/15



Neusiedl am See - helle Wohnung im 1. Stock im Zentrum mit tollen Seeblick zu vermieten. Keine Haustiere! Wfl.: 95m². **Miete: € 850,- inkl. HZ. + Müll, Strom, Internet, BKF WG24/17**

Neusiedl am See - Baugrundstück in zentraler Lage mit ca. 2.500m² zu verkaufen.

Preis auf Anfrage! BG02/17

Neusiedl am See - Wohnung Top 21 im Dachgeschoss zu verkaufen oder mietkauf. Wfl.: ca. 90m². HWB: 21,7

Finanzierungsbeitrag: € 61.729,- Monatsvorschreibung: € 833,87,- inkl. MWSt. PROVISIONSFREI!!! WG27/17

WIR SUCHEN FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN IMMOBILIEN, WOHNUNGEN, HÄUSER, INDUSTRIEOBJEKTE

**ZIMMEREI
MOCK**
Der Zimmermeister
Ges.m.b.H.
ZIMMEREI-DACHDECKEREI

7100 Neusiedl am See • Äußeres Hirschfeld
Tel. 02167-26 93 • Fax: 02167-32 15

Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl 2017

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler, liebe Mitglieder unserer Pfarre!

Bei der Pfarrgemeinderatswahl 2017 wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten als Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates gewählt (Auflistung in alphabetischer Reihenfolge):

Frauen

Harrer Katrin
Hasler Dagmar
Lang Ulrike
Leiner Karin
Sattler Michaela

Männer

Franck Johannes
Goldenits Peter
Lentsch Martin
Strauss Gerhard
Zorn Walter

Jugend

Berger Dominik
Gangl Thomas
Kast Michael
Stranz Bettina
Stranz Cornelia

Pfarrgemeinderatswahl
2017



ICH BIN DA. FÜR

Die Stadtpfarre Neusiedl am See bedankt sich herzlich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, bei der Pfarrgemeinderatswahl anzutreten!

35. Fußwallfahrt der Stadtpfarre Neusiedl am See 5. bis 9. Juli 2017

Zum 35. Mal findet heuer die Fußwallfahrt der Stadtpfarre Neusiedl am See statt. Alle Interessierten und Neuwallfahrer sind herzlichst eingeladen.

Abmarsch Mittwoch (5.7.)

von Neusiedl/See nach Großhöflein.
Donnerstag von Großhöflein nach Urschendorf.

Oder Abmarsch am Donnerstag (6.7.)

von Neusiedl am See nach Wr. Neustadt –St. Egyden.

Oder am Freitag (7.7.)

von St. Egyden durch die schöne Johannesbachklamm über Mamauwiese-Schwarzau i. Geb.-Preintaler Gscheid nach Mariazell.

**Bitte Anmeldung bis
19. Mai 2017 (Quartiere)**



Anmeldung bei

Didi Bauer (069911 66 34 65)
Uli Lang (0699 12 34 23 30)
Gerhard Nemeth (0664 73 63 66 82)
oder in der Pfarrkanzlei 02167 24 43.



Mariazellertreffen

Freitag, 19. Mai 2017, 20 Uhr
im Pfarrheim Neusiedl am See

Gemütliches Beisammensein. Rückblick 2016.
Kleine Schmankerl+Tröpferl können gerne mitgebracht werden.



Hair&more

Tel.: 02167/45 403 oder
02166/20 692

Hauptplatz 7 7100 Neusiedl/See Tel.: 02167/45 403 office@hair-more.at	Hauptstraße 25 7111 Parndorf Tel.: 02166/20 692 www.hair-more.at
--	---

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa: 7:30 bis 13:00 Uhr

Vielfalt gegen Einfach

Wie ist die Welt? Für notorische Schwarzseher (ich meine da die Pessimisten!) eher düster, für oberflächliche Optimisten oft eine Spur zu grell, für die in der Seele farbenblinden auf Schwarz – Weiß-Töne beschränkt, für ewige Sorgenkinder in Grauschleier gehüllt, für Liebende hoffentlich bunt.

Schauen wir nicht ständig durch ein Kaleidoskop? Wir erinnern uns – ein Kinderspielzeug einem Fernrohr ähnlich, wenn man durchsieht und an einer Linse dreht, zerspringt der Blick in Dutzende geometrische Figuren, in grellbunte Segmente, in eine schier unwirkliche Wirklichkeit. Unser Leben ist – Gott sei Dank – eine unendliche Vielfalt an Sichtweisen, an Puzzleteilchen, an Eindrücken, Gefühlen, Glücksmomenten, aber auch an Ängsten, Enttäuschungen und Grenzerfahrungen.

Vielfalt lieben lernen

Nicht an der Monotonie des Alltags zu verwelken, die Vielfalt zu erkennen und lieben zu lernen, halte ich für eine wichtige Erkenntnis. Hier ein paar Beispiele für unsere Welt der ungeheuren Möglichkeiten:

Kleidung. Längst nicht mehr reiner Kälteschutz. Mode – brav oder bunt, fetzig, krass, vornehm oder ausgeflippt. Unser Gewand ist schon mehr ein Ausdruck unbegrenzter Gestaltungsmöglichkeiten, ein Abbild unseres Selbstverständnisses, manchmal auch Auskunftsmittel über die Dicke unserer Brieftasche.

Beispiel Wohnen. Architektur und Wohnraumgestaltung war noch nie so kontrastiv wie in unserer Zeit. Retro-Look hier (wohl als Sehnsucht nach „der guten alten Zeit“), futuristisches Bauen dort. In dieser Sparte gibt's fast nichts, das es nicht gibt.

Ernährung. Heutzutage schöpfen wir mit gewisser Selbstverständlichkeit aus allen Küchen der Welt. Galt früher schon der Besuch beim „Chinesen“ als exotisches Abenteuer, haben wir heute ohne Hexerei die Wahl unter 1001 Möglichkeiten: Kaspresknödel oder Garnelensuppe, Veggie-Burger oder Brettljause, Bauernschmaus und Thaigerichte oder doch lieber ein Döner? Tja, ich habe ja nicht behauptet, dass Vielfalt nicht auch anstrengend sein kann!

Gleiches an Abwechslung gilt in unserer vernetzten Welt natürlich auch für Kunst/ Kultur und Unterhaltung. „Weltmusik“ nennt sich das Gesamtpaket globaler Töne. In der Welt der Musik sind alle Grenzen gefallen und das ist gut so. Es ist ein Miteinander, kein Verdrängen. Die klassische Musik hat ihren Stellenwert ohne lateinamerikanische Rhythmen verbannen zu müssen und manchmal greife ich in meine alte Plattensammlung und freue mich am Takt der 80er Jahre. Man ist ja selber auch nicht alle Tage der/die Gleiche. Hauptsache man weiß, was trösten kann, was Freude macht, was das Leben zum Klingen bringt!

Sich nicht zerreißen lassen

Vielleicht hat sich durch all diese Entwicklungen etwas Zentrales in unserem Menschsein verändert. Im **Unter-miteinander leben in Stadt und Pfarre**

bewusstsein, so glaube ich, beurteilen wir die ungeheure Vielfältigkeit der Dinge, die uns umgeben, nicht mehr so sehr aus der Perspektive „Wo kommen sie her?“, sondern wir lernen zu fühlen, was uns gut tut, unser Leben bereichert, unsre Horizonte erweitert. Und was eben nicht!

Diese Entscheidung müssen wir selber treffen – und zwar bevor es uns zerreißt. So weit, so schön. Hier beginnt die Kehrseite der Medaille. Denn bei all den einprasselnden Eindrücken, bei dieser grenzenlosen Auswahl, den buntesten Lebensstilen, der ständigen Neuorientierung... geht man in der Vielfalt sehr leicht verloren. In dieser unüberschaubaren Spielkiste wird es nicht einfacher, zu sich selber zu finden. Was da sehr leicht entgleitet, ist das einfache Gefühl (mit sich und der Welt) zufrieden zu sein. Die Zufriedenheit zerschellt bei diesem Höhenflug recht unspektakulär am ungeheuren Berg der Möglichkeiten.

So gesehen hat auch der Schritt zurück in eine gewisse Einfältigkeit seinen Sinn. Ich meine damit eine Einfachheit des Zufriedenseins. Es ist durchaus reizvoll durch so ein Mega-Einkaufszentrum zu schlendern und mit einem Schmunzeln im Herzen all die Dinge zu betrachten, die man gottlob gar nicht braucht!

Mag. Gerhard Hahn







Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack, Raiffeisen. Dein Begleiter.

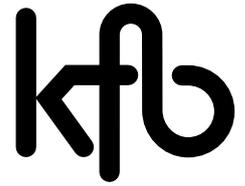
Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeil






Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Erfolgreiche Veranstaltungen der KFB



Adventbasar

Am ersten Adventwochenende wurde von den Frauen der katholischen Frauenbewegung der traditionelle Adventbasar organisiert. Hausgemachtes wie Weihnachtskekse, Nudeln, Gestecke und auch Handarbeiten wurden zum Verkauf angeboten. Auch das Team des Flohmarktes freute sich, dass viele Waren einen neuen Besitzer fanden. Der Erlös wird für die Kirchenrenovierung verwendet.



Frauenfasching

Zum Frauenball am 27. Jänner 2017 konnten wir zahlreiche gut gelaunte Gäste begrüßen, die mit uns den Fasching feierten. Die Ehrengäste waren heuer Stadtpfarrer Gregor Ziarnowski und Christine Wendelin mit Roselinde Strommer von der Diözesanleitung bzw. der Dekanatsleitung der KFB.



Nach der Aufführung von lustigen Liedern und Sketches konnten viele schöne Tombolapreise verlost werden. Mit Musik und Tanz ging die fröhliche Veranstaltung zu Ende.



Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März findet alljährlich der ökumenische Weltgebetstag der Frauen statt. Ökumenischer Weltgebetstag, der Tag, an dem wir uns mit Frauen rund um die Welt besonders verbunden fühlen. 24 Stunden lang wird dieselbe Liturgie in unzähligen Sprachen und Gestaltungen mit verschiedensten Liedern und Texten gefeiert.



Habe ich dir Unrecht getan? So das Motto des heurigen Weltgebetstages, der diesmal von den Frauen aus den Philippinen vorbereitet wurde. Mabuhay! Komm in die Mitte und erzähl deine Geschichte! So begann die Liturgie. Frauen der Katholischen Frauenbewegung Neusiedl am See luden gemeinsam mit den evangelischen Frauen zu einer besinnlichen Stunde in das Pfarrheim ein. Im Anschluss daran gab es ein gemütliches Beisammensein bei einer kleinen Agape.

Den Teilnehmerinnen wurden diesmal die Lebensumstände von Frauen auf den Philippinen nähergebracht. Die Kollekte wird für Projekte gespendet, die dort Frauen und Kinder fördern.



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die unsere Anliegen immer wieder unterstützen.

Für alle Interessierten bitte vormerken

Donnerstag, 8. Juni 2017:

Infoabend der Diözesanleitung der KFB im Pfarrheim

Katholische Männerbewegung

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18, 20

Im Herbst 2016 haben wir uns entschlossen, die Katholische Männerbewegung unserer Pfarre neu aufleben zu lassen. Der Einladung dazu sind rund 20 Männer unterschiedlichen Alters gefolgt, die sich seither immer am 3. Donnerstag im Monat im Netzwerk treffen, um gemeinsam zu beten, zu diskutieren und den

Abend gemütlich unter Männern ausklingen zu lassen. Wir sehen uns keinesfalls als abgekapselte, geschlossene Gruppe, sondern wollen offen für alle Männer ab Mitte Dreißig sein, die sich gerne zu gemeinsamen Aktivitäten treffen und gerne neue Leute kennenlernen, aber auch gemeinsame Ausflüge, Wallfahrten

oder Feste

miterleben möchten.

Bei Interesse einfach an einem der Donnerstage vorbeikommen oder vorab per Mail unter kmb-neusiedl@gmx.at Informationen erhalten.

kmb.stadtpfarre.at



Hilfswerk Fastenaktion

Wir ersuchen Sie wieder um Ihre Hilfe bei der Fastenaktion am 2. April 2017

- Die Charity Sisters führen ein Waisenhaus in Kannimala (Indien) und geben diesen Kindern ein Obdach, Schutz und Pflege. Durch eine qualifizierte Berufsausbildung wird ihnen ein Ausweg aus der Armut ermöglicht.
- Mit der Unterstützung beim Bau einer Schule in Morogoro, im Osten Tansanias, wird 700 Schülern und Schülerinnen eine Schulbildung ermöglicht und damit ein Ausweg aus der Armut geboten.
- Nepal Mahila Bishwasi Sangh (NMBS) - Soforthilfe in Krisensituationen in Form von medizinischer, psychologischer und wenn nötig juridischer Betreuung, Alphabetisierungskurse, Bewusstseinsstraining und Fortbildungskurse für Frauen.
- Nicaragua - Stärkung von Frauen im ländlichen Raum - Die Partnerorganisation FEM (Fundación entre Mujeres) fördert nachhaltige Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Frauen. Alphabetisierungskurse sowie Fortbildung in den Bereichen Landwirtschaft und Menschenrechte garantieren ein selbstbestimmtes Leben.

Dieser Ausgabe liegt eine Zahlungsanweisung bei, mit der Sie für die Fastenaktion spenden können.

Bankverbindung: „Fastenaktion“

IBAN: AT23 3300 0004 0200 0305, BIC: RLBBAT2E



Fastenaktion
Teilen
2. April 2017

www.martinus.at

Hilfswerk
Fastenaktion

Brot – Zeichen der Gemeinschaft,

weil nur aus Körnern, Wasser und anderen Zutaten Brot werden kann;
weil viele Menschen, Landwirte, Müller, Bäcker, zusammenarbeiten, damit Brot werden kann,
weil in der Feier der Kommunion Christen ihre Gemeinschaft vertiefen,
weil im Sakrament der Eucharistie Christus uns näher kommt, als wir uns selbst sind.

100 Jahre Fatima

Das Marienheiligtum von Fatima in Portugal begeht 2017 den 100. Jahrestag der Marienerscheinungen. Im Jubiläumsjahr sind eine Reihe von Gottesdiensten, Prozessionen, Konzerten etc. vorgesehen. Papst Franziskus wird zum Jahrestag nach Fatima reisen.

Alles begann am 13. Mai 1917 in der Nähe des kleinen portugiesischen Ortes Fatima. Drei Hirtenkinder weideten Schafe nahe ihrem Dorfe, als ihnen an einer Steineiche die Gottesmutter Maria als weiß gekleidete Frau erschien. Sie sprach zu ihnen und forderte sie auf, den Rosenkranz zu beten. Fortan wiederholte sich das Ereignis ein halbes Jahr lang an jedem 13. des Monats. Am 13. Juli sprach Maria Prophezeiungen aus, die als „Geheimnisse von Fatima“ bekannt werden. Die Erlebnisse der Kinder sprachen sich herum und



wurden auch von Medien aufgegriffen. Die Erscheinungen endeten am 13. Oktober 1917 mit einem furiosen Sonnenphänomen, das zehntausende Schaulustige mit ansahen. Heute ist Fatima einer der berühmtesten Wallfahrtsorte der Welt. Millionen von Pilgern kommen jedes

Jahr, um vor der Marienstatue zu beten und Buße zu tun. Fatima gehört mit jährlich zwischen vier und sechs Millionen Pilgern neben Lourdes in Frankreich, Guadalupe in Mexiko und Aparecida in Brasilien zu den größten katholischen Wallfahrtsorten.

da Gallus

Na griäß eich wieder amoi bzw. scho laung nix mea gheat vona naunda, tjo des woa vor Weihnochten, ma glaubts fost net. Wos do ois inzwischen passiert is. Jo, a neichs Joa hot augfaunga, unsere Kinder san Sternsinga gwesen, so vü wia heia hots jo goa no nit gebn, also so laung i woas. Haha und des is scho recht laung, wers net woas, i bin 552 Joa noch unsern Herrn Jesus Christus auf die Wöt kuman, do kaun ma scho sogn, des is a launge Zeit. Owa sche woa des mit de vün Hl. Drei Könige im Altarraum rund um mi. Woa, wer hot si do jetzt beschwert?? Ok,ok und a rund uman Nikolaus, is scho guat, sama net so. Danke, dass do so vü mitgmocht hom.

Jo, noch dem Gaunzn, des no in die Weihnochtszeit gheart hot, is daun da Fosching wieder losgaungan, i man net so riesig wie immer, zum Glick hot die Feiawehr do a bissl aussagrissn und am Foschingdienstog a klans Fest in eanan Haus gmocht und i hob gheat, es woa recht lustig duat. Nächsts Joa wiad die Jugend scho wieder wos aufd Fiaß stön.

Tjo, daun woa da Fosching wieder amoi mitn Glockenschlag um Mitternocht vo Foschingdienstog auf



Oschermittwoch beendet und die Fostnzeit hot Einzug ghoitn, net nua in Neisiedl, sondern überoi, wos hoit an gscheitn Glauben hom. Owa des mit da Fostnzeit is a so Gschicht, weil wea hoit si scho drau so wirklich, gibt scho a poa, owa auf wos wü ma heit scho verzichten, auf nix, obwohl ma so vü Bledsinn hom, auf den ma verzichtn kenntn. Friacha, wia di Leit net vü ghobt hom, do homs trotzdem no auf wos verzicht. Najo, vielleicht wird's jo nexts Joa wos, weil heia zoits si nimmer aus oder najo vielleicht no in da Koawochn, dass ma zumindest daun auf wos verzicht. Wer si jetzt docht hot, er verzicht aufs Kiachgeh, scham di und geh glei beichtn.

Jo, und erst vor kurzer Zeit homma an neichn Pfoagemeinderot gwöh, danke aun de, de gaungan san und vü Erfolg und Kroft fia die Neichn und a fia de, de weiter mochn.

In dem Sinne no a ruhige Fostnzeit und frohe Ostern.

Eicha Gallus.

Elfriede und Michael Dinhof zur Diamantenen Hochzeit

Das Ehepaar Elfriede und Michael Dinhof feierte am 26. Februar mit Familie in der Pfarrkirche Neusiedl das Fest der Diamantenen Hochzeit. Elfriede und Michael Dinhof wohnen im Elternhaus von Michael in der Eisenstädterstraße 25. Michael Dinhof wurde dort am 1. Mai 1930 geboren. Sein älterer Bruder Josef (Jahrgang 1927) ist bereits verstorben. Im Unterschied zu seinem Bruder war Michael ein ‚Gankerl‘, also ein Lausbub. Er besuchte die Volks- und Hauptschule in Neusiedl und absolvierte danach eine Lehre in der Fleischerei Fekete. Als Fleischhauergeselle ging er zur Firma Geier nach Wien, wo er zwei Jahre blieb. In dieser Zeit gründete er mit Freunden die HAG (Hüttenarbeitsgemeinschaft), eine Gruppe von acht jungen Männern, die kulturelle Aktivitäten, Seefeste und dgl. organisierten und sich aus Teilen abgerissener Häuser im See eine Hütte bauten. Sie besaßen sogar ein eigenes Segelschiff. 1949 zog es ihn aufs Geratewohl in die Schweiz, wo er sich ein höheres Einkommen versprach. Bis 1956 arbeitete er in einer Fleischerei in Thal im Kanton St. Gallen. Die Chefleute schätzten ihn und seine Arbeit sehr. Im Jahr 1955 hatten Elfriede Frischmann und Michael Dinhof einander kennengelernt, sodass sie ein Jahr lang eine Fernbeziehung hatten. Die Liebe zog ihn nach Neusiedl zurück. In seiner Heimatstadt begann er bei der Firma Winter (Holz- und Kohlehandel) zu arbeiten.

Elfriede Frischmann wurde am 13.4.1938 geboren. Sie hat zwei Geschwister – Adele und Stefan. Ihren Vater lernte sie kaum kennen, er musste in Stalingrad sein Leben lassen. Elfriede besuchte ebenfalls in Neusiedl Volks- und Hauptschule. Danach ging sie in eine dreijährige Hauswirtschaftsschule in Wien.

Sie machte ihre Lehre im elterlichen Geschäft in der Unteren Hauptstraße und erwarb einen Gewerbeschein als Kauffrau. In späteren Jahren übernahm sie eine Trafik in der

Oberen Hauptstraße in Neusiedl am See.

Das Paar heiratete im Februar 1957 in der Wiener Karlskirche, den Priester, der sie traute, kannte Frau Dinhof von ihrer Schulzeit in Wien. Im Oktober 1957 wurde Tochter Brigitte geboren, 1958 folgte Sohn Nikolaus, und 1964 wurde ihr Sohn Wolfgang geboren, da wurde das Wohnhaus zu eng und sie stockten auf.

Familie Dinhof beschloss, ihren Unterhalt mit Weinbau / Weinhandel zu verdienen. So wurde ein Weinkeller gekauft, (später wurde daraus der sogenannte ‚Bründlkeller‘), Weingärten wurden ausgesetzt und bearbeitet. Der Betrieb wurde in der oberen Wienerstraße durch den Bau eines Kellers, einer Betriebshalle und die Eröffnung eines Heurigen (1971) erweitert, hier gab es damals zum ersten Mal in unserer Gegend Zigeunermusik, auch Fery Janoska spielte dort. Michael Dinhofs Hobby als Jäger spiegelt sich auch in der Namensgebung des Lokals wider – es wurde Jagdhof genannt. 1995 ging Michael Dinhof in Pension, allerdings betrieb er bis 2013 eine Landwirtschaft in Ungarn. Diverse Herzprobleme zwangen ihn dazu, damit aufzuhören. Stets mit der Natur verbunden, pflegt und hegt er heute mit viel Hingabe die Blumen in Hof und Garten.

Frau Dinhof arbeitete all die Jahre im Betrieb mit, kümmerte sich um den Heurigen, um die Buchhaltung und natürlich um ihre drei Kinder. Auch die Pflege ihrer Schwiegermut-



ter, Frau Maria Dinhof, die das stolze Alter von 94 Jahren erreichte, übernahm sie jahrelang.

Neben der vielen Arbeit fand Frau Dinhof auch Zeit, sich in der Pfarre Neusiedl zu engagieren. Die Cousine ihres Mannes, Frau Irma Horvath, die sich jahrelang unermüdlich in der Neusiedler Stadtpfarre engagierte, brachte sie zur Katholischen Frauenbewegung. Elfriede Dinhof war 40 Jahre Kassierin der KFB. Jahrelang gehörte sie auch dem Pfarrgemeinderat an.

Ihre Verbundenheit mit Stadt und Pfarre zeigte sich auch darin, dass Familie Dinhof die Sanierung der Zweiten Station des Kreuzweges am Kalvarienberg bezahlte.

Die Neusiedler Nachrichten wünschen dem ‚Diamantenen‘ Paar alles Gute, viel Gesundheit Glück und Gottes reichen Segen!

KLAR  KURS

www.klarkurs.at

Der Stadtchor Neusiedl am See lädt zum Frühlingskonzert

Bevor wir in den Frühling starten, bleibt noch Zeit, ein wenig Rückschau zu halten. Vor allem, wenn es ein so erfreulicher Rückblick ist. Am 4. Dezember 2016 führten wir gemeinsam mit dem Orchester und Ensemble der Zentralmusikschule ein äußerst stimmungsvolles Adventkonzert in unserer Stadtpfarrkirche auf. Unser Programm trug deutlich die Handschrift unseres neuen

Chorleiters Harald Fink und spannte einen gelungenen Bogen von der Renaissance bis ins Heute. Besonders groß war unsere Freude über die vielen Besucherinnen und Besucher unseres Konzertes. Da macht das Singen gleich noch mehr Spaß. Zurzeit stehen wir schon voll in den Proben für die Gestaltung des Gottesdienstes am Ostersonntag um 10 Uhr und natürlich für unser nächstes

Großereignis – unser Frühlingskonzert. Bitte tragen Sie sich den Termin gleich ein: Frühlingskonzert des Stadtchores, am Sonntag, den 21. Mai 2017 um 17 Uhr in der Aula des Pannoneums! Unser Motto „Prost Mahlzeit!“ verspricht wieder ein abwechslungsreiches Programm. Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen! Ihr Stadtchor Neusiedl am See

Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Leider mussten wir uns heuer auch schon von einem lieben und langjährigen Freund verabschieden. Stefan Baumgartner verstarb am 15. Feber 2017 plötzlich und viel zu früh. Er wird in unserer Gruppe weiterleben und immer in unserer Mitte bleiben.



Stefan, deine Spuren sind überall!



Fledermaus-Quadrille mit der Jugendtanzgruppe

Unser Dirndlball am 20. Jänner 2017 war wieder ein gelungenes Fest. Die Jugendvolkstanzgruppe überraschte die Gäste mit der Fledermaus-Quadrille. Dieser besondere Tanz zur Musik von Johann Strauß wird nicht nur um Mitternacht am Wiener Opernball, sondern wurde auch

am Neusiedler Dirndlball getanzt. Unsere jungen Tänzer bekamen für ihre Darbietung tosenden Applaus. Den Fasching ließen wir am 24. Feber mit unserem alljährlichen Gschnas ausklingen. Für die nächsten Monate stehen Besuche bei unseren befreundeten Volkstanzgruppen in Ungarn und Deutschland auf dem Programm. Wir freuen uns schon auf die Begegnungen mit unseren Freunden bei Musik und Tanz.



Steuern + Beraten = Demeter. seit 1962

A-7100 Neusiedl am See, Kalvarienbergstraße 17
T +43 2167 8870, www.treuhand-union.com/demeter

www.vtg-neusiedl.at

www.neusiedler-nachrichten.at

TAG DER OFFENEN TÜR

Wir laden Sie am Samstag, den 6. 5. 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr
in unseren neuen FordStore in Neusiedl am See ein.
Neben den bewährten Ford Modellen zeigen wir Ihnen dort auch
den leistungsstarken Sportwagen Mustang, den neuen SUV Edge
und die exklusive Ausstattungslinie Vignale.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FordStore Weintritt

7100 Neusiedl am See, Wiener Straße 106



GRÜNDE ZU FEIERN



WIR LADEN ZUM VERKOSTEN.
SA., 24.6.17
AB 17 UHR AM TABOR
IN NEUSIEDL AM SEE.

100 Jahre

NEUSIEDLER
am see

HEINRICH & THOMAS
HAIDER

hess
neusiedl am see

KAST

KOPPITSCH

PAUL
RITTSTEUER

Eintritt: €12 Vorverkauf/15€ Tageskassa
KARTENVORVERKAUF BEI DEN 5 WEINGÜTERN
UND IM WEINWERK BURGENLAND

BEI SCHLECHTWEITER FINDET DIE
VERANSTALTUNG IM WEINWERK
BURGENLAND STATT

MEHR INFO AUF:
WWW.NEUSIEDLERAMSEE.AT

Pensionisten aktiv

An der **zweitägigen Adventfahrt** am 27. und 28. November 2016 nach Salzburg nahmen 51 Reisende teil. Das Programm umfasste die Besichtigung von "Hanger 7" am Flughafen Salzburg, ein multifunktionelles Gebäude, das eine Sammlung historischer Flugzeuge, Helikopter und Formel-1-Rennwagen beherbergt, den Besuch des stimmungsvollen Adventmarktes auf Schloss Hellbrunn und des Salzburger Christkindlmarktes beim Dom, leider bei leichtem Nieselregen. Am nächsten Tag beeindruckte die Teilnehmer die Führung auf Gut Aiderbichl - Henndorf bei leichtem Schnellfall. Begeistert von der vorweihnachtlichen Stimmung und gestärkt vom guten Mittagessen ging es mit dem Bus wieder nach Hause. Es waren zwei gute Tage zusammen mit Freunden.

Unsere **Weihnachtsfeier** am 15. Dezember 2016 im Gasthaus der Familie Windholz „Zur Alten Mauth“



er am späten Nachmittag aus. Am 19.01.2017 lud die Ortsgruppe zum traditionellen **Faschingskränzchen** ebenfalls ins Gasthaus „Zur Alten Mauth“. Obmann Karl Panner konnte an die 140 tanzfreudige Pensionisten und Pensionistinnen begrüßen. Mit dabei Bezirksvorsitzender Josef Loos, Ehrenobmann Josef Ensbacher mit Gattin, Vbgm. Elisabeth Böhm, Stadträtin Isabell Lichtenberger, GR Hannes Mikula sowie zahlreiche Gäste aus den Nachbargemeinden. Für gute Stimmung bis in den späten Abend hinein sorgten die beliebten Musiker Franz und Julius. Ein voller Erfolg war auch die Tombola mit 50 Haupttreffern und an die 230 Sofortgewinnen. Bedanken möchte sich die Ortsorganisation auf diesem Wege bei ihren Mit-



wurde mit einer musikalischen Darbietung von Schülerinnen und Schülern der Zentralmusikschule und den Grußworten unseres Obmannes Karl Panner eröffnet. Die Ehrengäste Präsident J. Grillenberger, Vbgm. Elisabeth Böhm und Bezirksvorsitzender Josef Loos richteten weihnachtliche Grußworte an die zahlreich erschienenen Mitglieder. Für den besinnlichen Teil sorgten Dechant Franz Unger und Pfarrer MMag. Walter Dienesch sowie Dr. Jakob Perschy, der einige Weihnachtsgeschichten vorlas. Gemeinsam wurden Weihnachtlieder gesungen und bei gutem Essen und Kuchen klang die Fei-

gliedern, den Wirtschaftstreibenden und Gönnern für die zahlreichen Tombolaspenden. Herzlichen Dank auch der Familie Windholz für die gute Bewirtung und tolle Unterstützung bei den Vorbereitungen. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Am 28.03.2017 beendet die Turngruppe ihre **Turn- und Gymnastikstunden** (Nov. – März) mit einem Abschlussabend im Gasthaus „Zur Lok“. Die Turnabende waren gut besucht und die Teilnehmer können die Zeit bis November kaum erwarten, um wieder gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben.

Programm-Vorschau

Tagesfahrt am 10.05.2017 – Südburgenland Raum Geschriebenstein am 12.07.2017 - Zwettl - Neu Naglberg. Ganztages-Radtour am 18. Mai von Neusiedl/See nach Breitenbrunn- mit dem Schiff nach Podersdorf über Gols zurück nach Neusiedl am See.

TERMINE

Klubnachmittage

im Klubraum der Arbeiterkammer, Ob. Hauptstr. 55.
- Donnerstag 09. und 23. März, 06. und 20. April, 04. und 18. Mai - sowie 01., 14. (Mittwoch!) und 29. Juni, jeweils ab 14.30 Uhr, Sommerpause im Juli

Wanderungen

04. und 30. März, - 14.00 Uhr Treffpunkt Arbeiterkammer
04. und 18. April; 02., 16. und 30. Mai sowie 13. und 27. Juni Treffpunkt: Schießplatz Mauth, 15.00 Uhr

Radwanderungen

13. und 27. April; 11. und 24. Mai (Mittwoch) 08. und 22. Juni Treffpunkt: Kalvarienberg-Park - Abfahrt 15.00 Uhr

Auskunft über unsere Aktivitäten erhalten Sie bei unseren Ansprechpartnern WACHTLER Stefan (Tel.: 0660/5676086 oder SCHALLER Josef Tel. 0688/5224041) oder als Aushang im Schaukasten bei der Arbeiterkammer.

Der Vorstand der Ortsgruppe Neusiedler Pensionisten wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Seniorengruppe Neusiedl am See

Rückblickend gab es im Dezember 2016 in unserer Stadtgruppe einige „Highlights“. Am 3. Dezember besuchten wir den **Weihnachtsmarkt in Bratislava**, der uns trotz manch anderer Erwartungen auch in guter Erinnerung geblieben ist.

Ein 2-Tages-Ausflug führte uns zum „**Salzburger Advent**“. In der Kirche St. Andrä genossen wir das Adventsingen „Vom Wunder jener Nacht“. Inhaltlich wurde dem weihnachtlichen Wunder nachgespürt und dieses mit Hilfe der adventlichen Musik, Liedern und Geschichten, wieder für alle sichtbar oder zumindest fühlbar gemacht. Der zweite Tag ermöglichte die Erkundung der Altstadt mit ihren Weihnachtsmärkten. Am Nachmittag fuhren wir nach Schloss Hellbrunn, wo wir ebenfalls einen sehr romantischen und geschmackvollen Weihnachtsmarkt bewunderten.



Am 13. Dezember zelebrierte Pfarrer Dechant Franz Unger in der Pfarrkirche die Seniorenmesse. Danach trafen sich die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier im Rasthaus „Zur Alten Mauth“. Obfrau und Stadträtin Inge Berger begrüßte als Ehrengäste den 2. Landtagspräsidenten Ing. Rudolf Strommer, Bezirksgeschäftsführer Thomas Ranits, Landtagsabgeordneten Markus Ullram, Bürgermeister Kurt Lentsch, Stadtrat DI Thomas Halbritter, Ehrenobfrau Wilma Busch und Bezirksobmann Johann Thullner.

Im festlich geschmückten Saal gestalteten Kinder der Musikschule den musikalischen Teil der Feierstunde. Heitere und besinnliche Texte wurden gelesen, dazwischen gemeinsam gesungen. Familie Windholz war wie immer ein hervorragender Gastgeber und sorgte bei allen Anwesenden für das leibliche Wohl. An die 130 Seniorinnen und Senioren genossen das gemütliche Beisammensein.

Ein musikalischer Ohrenschaus besonderer Art erwartete uns am 20. Dezember im **Wiener Musikverein**. Ein Bläser-Klavier-Quintett aus Wien und das „All Japan High School Wind Orchestra“ spielten klassische Musik vom Feinsten und vermittelten vorweg „Neujahrskonzert-Stimmung“.

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Zum **Faschingskränzchen** am 21. Februar 2017 im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ begrüßte Inge Berger nicht nur wieder zahlreiche Ehrengäste, sondern auch Seniorinnen und Senioren aus anderen Bezirksgruppen. Grußworte gab es vom 2. Landtagspräsidenten Ing. Rudolf Strommer und Stadtrat DI Thomas Halbritter. Andreas Wetschka gestaltete in gewohnter Weise den musikalischen Teil des Nachmittags. Zu vertrauten Klängen und mitreißenden Melodien wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.



Marion Marschalek und Grete Szemethy als „Hänsel und Gretel“ ernteten ebenso wie die Tanzgruppe der Neusiedler Seniorinnen viel Applaus. Bei der Tombola wurde jede Menge interessanter Preise verlost und das Schätzspiel brachte fast punktgenaue Sieger. Alles in allem fand ein sehr schwungvoller und vergnüglicher Nachmittag erst in den Abendstunden seinen Ausklang.

Obfrau und Vorstand wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Stadtgruppe einen gesunden Start in den Frühling sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest!

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

- Dienstag, 4. April 2017, Stammtisch
- Mittwoch, 5. April 2017, Tagesausflug
- Dienstag, 9. Mai 2017, Muttertags-Stammtisch
- Dienstag, 30. Mai 2017, Tagesausflug
- Dienstag, 20. Juni 2017, Grillnachmittag

SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Sparefrohe Ostern
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie.



www.sparkasse.at

Kultur-Feuerwerk im Frühling

Der Impulse Kulturkalender ist auch im Frühling 2017 wieder prall gefüllt. Konzerte aller Art, Kabarett, Lesungen und vieles mehr können kulturinteressierte Besucher im haus im puls erleben. Das neue Programm bietet wie gewohnt tolle Sounds, Humoristisches zum Lachen und pannonischen Genuss vom Feinsten.



Den Start macht am 8. April der Kabarettist Thomas Maurer. Mit seinem Programm „Der Tolerator“ ist ihm erneut ein großer kabarettistischer und humanistischer Wurf gelungen. Es gibt ja so viel, das man tolerieren kann: Religionen und politische Überzeugungen, Laktose und Gluten, Kleidermotten und Volks-Rock'n'Roll. Obendrein macht man damit die Welt besser. Und kann manches lernen: Etwa wo die eigene Toleranzgrenze liegt.

Eine interessante und abwechslungsreiche Nacht im Stadl des haus im puls erwartet das Publikum bei der „David Bowie Night“ am 22. April mit Hocky. Josef Hochedlinger



interpretiert Songs des erst kürzlich verstorbenen Musikers. „Eigentlich habe ich schon vor Jahren daran gedacht, David Bowie ins Zentrum einer unserer Special Nights zu stellen. Daher habe ich circa 30 Songs von ihm aus allen Phasen seiner Karriere vorbereitet“, meint Hocky. Hocky & Band haben sich die Latte hoch gelegt. Sie wollen versuchen, ein anspruchsvolles und würdiges Programm, auch mit Hilfe von Gast-

musikern und Gastmusikerinnen zu präsentieren, so dass selbst der Meister eine Freude hätte.

Humor auf musikalisch

Einen „grandiosen Abend, bei dem kein Auge entspannt und kein Bauchmuskel trocken bleiben wird“, garantieren Bettina Bogdany und Bernhard Viktorin am 29. April. Ein Mann. Eine Frau. Zwei Klaviere. „Be Quadrat“ begibt sich musikalisch „in die Beziehungskisten“: Lläuft ein Blind-Date so ab, wie im Internet versprochen? Ab wann ist man „Fix zam“? Schaut man als Single auch so grantig drein? Warum ruft eigentlich immer die Mama an und nie der Vater? Und braucht jede Frau einen Tiger in ihrem Bett? Diese und weitere Fragen liegen am Grunde der verschiedenen Beziehungskisten, die Bogdany und Viktorin „be-quad-ratisch“, also stimmungsgewaltig und mit virtuoser Klavierakrobatik öffnen werden.

Mit Erika Pluhar beehrt die Grand Dame der Kleinkunst am 13. Mai das Neusiedler Publikum. Sie liest Lyrik und kleine Prosa aus ihrer Feder, es



sind heitere bis besinnliche Texte, in denen sich auch Übermut und Humor ausspricht. Den musikalischen Teil des Programms, die Pluhar-Lieder, begleitet Roland Guggenbichler am Piano. Gesungen wird vom „Boo-



gie-Woogie“ bis zu den „unerfüllbaren Wünschen“, vom „Geh komm“ bis zum „L'Amour Hatscher“... Und zu guter Letzt darf vielleicht auch das „Es war einmal“ nicht fehlen.

IMPULSE feiert Geburtstag

Ein Highlight im Kulturfrühling: Der Kulturverein IMPULSE feiert sein Jubiläum. Unglaublich aber wahr – der wohl effizienteste private Kulturverein Österreichs feiert bereits sein 30-jähriges Bestehen! „Was 1987 mit der Idee von ein paar Enthusiasten und Träumern begonnen hat, ist heute zu einem Kulturverein mit über 150 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden, der jedes Jahr über 60 Veranstaltungen perfekt organisiert“, zeigt sich Mastermind Franz Kast stolz.

In den letzten drei Jahrzehnten wurden dem zahlreichen Publikum über 1.500 Veranstaltungen geboten – mit allen klingenden Namen, die die Kulturszene Österreichs zu bieten hat. Highlight ist zweifellos das Stadtfest Neusiedl am See, das alljährlich tausende Besucher begeistert. „30 Jahre“ sind ein guter Grund um Danke zu sagen – an die Mitarbeiter, an Förderer und natürlich an alle Besucher. Und wie macht das ein Kulturverein? Natürlich mit einem Fest für alle! Die IMPULSE lädt daher im Weinwerk Burgenland am 24. Mai ab 19 Uhr zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Mit dabei sind unter anderem das Figurentheater Karin Schäfer und der legendäre DJ Check-Hansi – und das bei freiem Eintritt!



Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR

Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4



Impulse-Termine

Kabarett mit Thomas MAURER
- Der Tolerator , 8. April, 20 Uhr
Ausstellungseröffnung FOTO.017
Fotogruppe Neusiedl am See, 21. April, 19:30
„David Bowie Night“ mit HOCKY
22. April, 20 Uhr, Weinwerk-Stadl
Konzert mit „Be Quadrat“
29. April, 20 Uhr
„Pluhar liest und singt Pluhar“
13. Mai, 20 Uhr
30 Jahre Kulturverein IMPULSE
24. Mai, 19 Uhr, Weinwerk Burgenland
15 Jahre Weinwerk Burgenland & Big Bottle Party mit DJ „Pitti“
25. Mai, 19 Uhr
WeinFeinkost 2017
27. Mai, Beginn 18 Uhr
„Leithabergblues“
mit der John NITTAUS Band,
10. Juni, 19 Uhr im Weinwerk
Die ungewöhnliche Lesung mit Musik RUDI TREIBER - „Words & Music“
14. Juni, 20 Uhr Weinwerk
Stadl Konzert mit der Kultband „CHUNKS“
17. Juni, 20 Uhr Weinwerk-Stadl

www.impulse-neusiedl.at

Der auferstandene
Christus trägt
die neue Menschheit in sich,
das letzte herrliche Ja Gottes
zum neuen Menschen.
Zwar lebt die Menschheit
noch im Alten,
aber sie ist schon über
das Alte hinaus,
zwar lebt sie noch in
einer Welt des Todes,
aber sie ist schon über
den Tod hinaus,
zwar lebt sie noch in
einer Welt der Sünde,
aber sie ist schon über
die Sünde hinaus.
Die Nacht ist noch nicht
vorüber, aber es tagt schon.

Dietrich Bonhoeffer

Spiel & Sportfest 2017

Sonntag 18.06.2017 von 10-16 Uhr im Seebad

Anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Stadt“ veranstaltete die Stadtgemeinde 2016 erstmals ein Sport- & Spielefest. Dabei hatten Neusiedler Vereine die Möglichkeit eine Station im Seebad zu betreiben, bei der gespielt und ausprobiert werden konnte. Da das Fest für alle Beteiligten ein voller Erfolg war, wird es das Sport- & Spielefest auch 2017 geben. Unsere ungarische Partnerstadt Mo-



sonmagyaróvár wird sich ebenfalls am Fest beteiligen. Natürlich ist an diesem Tag der Eintritt ins Seebad gratis.

www.neusiedlamsee.at

Im Gedenken an Monika Rupp



Viel zu früh hat Gott sie aus unserer Mitte ab- und heimberufen.

Unsere ehemalige Vizebürgermeisterin, Stadt- und Gemeinderätin Monika Rupp ist am 15. März im Alter von 59 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Sie war für alle Menschen unserer Stadt eine engagierte Politikerin, die in vielen Funktionen tätig war.

Monika machte die Ausbildung zur Hauptschullehrerin in den Fächern Deutsch und Leibesübungen. Dieser Beruf war ihr praktisch auf den Leib geschrieben. Sie wechselte 1989 von einer Wiener Privatschule in die Hauptschule Neusiedl am See und hat sich sehr für den Neubau der Hauptschule eingesetzt.

Ihre vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde -neben den Vorstandsgenden- waren der Feuerwehrausschuss, der Ehrenringausschuss und der Sozialausschuss. Ihr Anliegen war es, dass sich unsere Stadt als „familienfreundliche Stadt“ zertifizieren ließ. Ebenso war sie für das Erreichen der Marke „Gesunde Stadt“ maßgeblich verantwortlich. Besonders am Herzen lagen ihr neben den Arbeitnehmerinteressen die sozialen Angelegenheiten, die Kindergärten und die Schulen der Stadt. Monika hat ganz wesentliche Impulse gesetzt und die Kinderbetreuung enorm ausgebaut. Ob es die ersten Kinderkrippen waren, der Neubau des Montessori-Kinderhauses oder der Zu- und Umbau des Klosterkindergartens gemeinsam mit dem Verein der Ordensschulen- Monika war immer mit vollem Einsatz dabei.

Doch nicht nur in und für Neusiedl am See galt ihr Engagement, sie hatte vielfältige Funktionen im ÖAAB und hat dort die Arbeitnehmerinteressen hervorragend vertreten.

Persönlich und im Namen des Gemeinderates und im Namen aller Neusiedler Bürger danke ich für Dein langjähriges Wirken für unsere Heimatstadt.

Liebe Monika, wir werden Dich nicht vergessen! Ruhe in Frieden!

Kurt Lentsch

Berichte der Stadtfeuerwehr

Feuerwehrball 2017

Am Samstag, dem 14.01.2017, fand unser Feuerwehrball im Landgasthof „Zur Alten Mauth“ statt. Neben ausgezeichnetem Essen, hervorragender Stimmung und toller Musik von der „Sunshine Combo“ wurde um



Mitternacht die alljährliche Tombola mit über 90 Preisen veranstaltet. Als Hauptpreis konnte man heuer einen Elektro-Scooter gewinnen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen teilnehmenden Gewerbetreibenden, allen Sponsoren sowie allen Gönnern der Stadtfeuerwehr Neusiedl am See für ihre Großzügigkeit bedanken! Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Organisation und Verwirklichung dieses Balles und natürlich an alle Gäste fürs Kommen und Mitfeiern!

Übung – Eisrettung am See

Am 29. Jänner 2017 trafen sich Mitglieder unserer Wehr, der Kameraden aus Weiden/See sowie der



Wasserrettung im Feuerwehrhaus Neusiedl. Aufgrund der „optimalen“ Witterungsverhältnisse war eine Übung zur „Eisrettung am See“ angesagt. Vorab erfolgte ein theoretischer Teil, bevor es rauf auf das Eis ging. Im Hafen wurde ein Loch im Eis vorbereitet, was die Einbruchsstelle darstellte. Ein Mitglied der Wasserrettung „spielte“ dann das Opfer.

Unter Anweisung der Vortragenden konnten die Teilnehmer verschiedene Rettungsarten in der Praxis umsetzen.

Fasching 2017 im Feuerwehrhaus



Da dieses Jahr der traditionelle Faschingsumzug sowie die Veranstaltung am Faschingsdienstag abgesagt wurden, wurde zu einer Faschingsfeier mit Kesselfleisch in das Feuerwehrhaus geladen. Eine Vielzahl von verkleideten „Narren“ und „Närrinnen“ fand sich in der Fahrzeughalle ein, um gemeinsam Party zu machen.

17.02.2017 – Containerbrand bei Entsorgungsbetrieb.



Kurz vor 16:00 Uhr heulten in Neusiedl die Sirenen. Wir wurden zu einem Containerbrand bei einem Entsorgungsbetrieb alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde festgestellt, dass in einer Halle gelagerter Müll in Brand geraten war. Mittels C-Rohr wurden die Löscharbeiten durchgeführt und der Brand konnte in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden. Personen bzw. weitere Gebäudeteile waren nicht in Gefahr.



**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandchaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)

Neue Pager

Da die derzeit verwendeten Pager (Rufempfänger) bereits in die Jahre gekommen sind bzw. Ersatzteile nicht mehr all-



zu lange zur Verfügung stehen, mussten die ersten getauscht werden. Vor wenigen Tagen konnten die ersten neuen Pager übernommen und auch in Betrieb genommen werden.

Feuerwehrfest– 06. und 07. Mai 2017

Bereits jetzt möchten wir Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Feuerwehrfest einladen. Dieses findet am 06. und 07. Mai 2017 im Feuerwehrhaus statt. Am Samstag geht's ab 13:00 Uhr los. Ein Rahmenprogramm wird erarbeitet (Feuerlöscher-Überprüfung, Kinderpolizei, Vorführungen usw). Am Samstagabend spielt die Gruppe „Bärenstark“ zur musikalischen Unterhaltung auf. Hier ist Stimmung garantiert. Ebenso stehen an beiden Tagen div. Fahrzeuge und Geräte zur Besichtigung bereit. Am Sonntag, 10:00 Uhr, findet die Hl. Messe in der Fahrzeughalle statt. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl unserer Besucher gesorgt.

**HIER BEGINNT URLAUB!
Wir organisieren Ihre Reise.**

Besuchen Sie uns in unserem Blaguss Reisebüro:

7100 Neusiedl/See, Hauptplatz 21
Tel.: 02167/8141, neusiedl@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat

www.ff-neusiedlamsee.at

sinnlich baden
sinnvoll heizen

KAROLYI

Neusiedl am See ○ 02167/8518 ○ www.karolyi.at

First Responder – die Ersthelfer des Roten Kreuzes

Adventmarkt in Neusiedl am See
Im Dezember 2016 erhielten wir wieder einen Stand am Adventmarkt am Anger in Neusiedl am See. So gingen wir voller Enthusiasmus ans Werk. Gegen freie Spende haben wir Punsch, Glühwein, Brote und Selbst-

Ausgabe werden wir die First Responder vorstellen, die mit Defis ausgestattet sind. Herzlichen Dank noch einmal für die großzügigen Spenden. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Advent.



gebackenes aus großzügigen Backspenden angeboten. Das Ziel war, Geld für Defibrillatoren, die unsere First Responder im Bezirk Neusiedl als Zusatzausstattung erhalten sollen, zu sammeln.

Glühwein und Punsch wurden nach altbewährtem Rezept und biologischen Zutaten selbst hinter dem Verkaufsstand zubereitet und fand größten Anklang bei den Besuchern. Es gab genug Arbeit und die Tage vergingen wie im Flug. Das Ausschneiden und die Unterhaltungen mit unseren Gästen machten uns allen eine Riesenfreude. Besonders stimmig wurde es am 18.12., als leichter Schneefall am Abend einsetzte. Nebenbei standen wir auch als Anlaufstelle für Notfälle im Adventdorf zur Verfügung und hatten in dieser Zeit auch ein paar Besucher zu versorgen. Sämtliche Einsätze dieser Art waren zum Glück nur glimpflicher Natur.

Insgesamt war der Adventmarkt eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der wir genug Spenden sammeln konnten, um drei Defibrillatoren anzuschaffen. Die Lieferung sollte demnächst erfolgen. In der nächsten

Blutspende

Bei den Aktionen im Jahr 2016 haben am 14.2., 29.5., 7.8., 2.10. und 4.12. 494 Personen in Neusiedl am See Blut gespendet. Das Rote Kreuz bedankt sich im Namen des Blutspende Teams und hofft auch heuer auf viele SpenderInnen. Seit dem 1.1.2016 ist ein amtlicher Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass) und der Blutspendeausweis

verpflichtend mitzubringen! Blut spenden können alle gesunden Damen und Herren ab 18 Jahren.

Nächster Termin:

Sonntag, 28.5.2017
Rot Kreuz Bezirksstelle Neusiedl
9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr

Neue Mitarbeiter

Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter und sieben Zivildienstleistende aus Neusiedl am



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

See haben im vergangenen Jahr im RK Landesverband an der 100 Stunden dauernden Ausbildung zum Rettungssanitäter teilgenommen sowie 160 Praxisstunden absolviert. Alle acht Herren haben die Prüfung zum Rettungssanitäter erfolgreich bestanden.

Die RK Bezirksstelle gratuliert Babonits Lukas, Brettlecker Michael, Hahn Martin, Haider Marcel, Hillinger Benedikt, Leszkovich Fabian Mathias, Liebsch Nikolaus Johannes und Rubendunst Michael sehr herzlich. Wir heißen sie herzlich in unserer Mitte willkommen und hoffen auf eine ausgezeichnete Zusammenarbeit und viele schöne Momente.

Unser Angebot für Ihre Photovoltaik-Anlage

Mit uns wird Sonne Strom.

PV-Anlage	2,9 kw/p
Preis Komplett	€ 5.987. ⁵⁰
Klien Förderung	€ - 797. ⁵⁰
Endpreis	€ 5.190.-
abzüglich Förderung	inklusive Montage und Inbetriebnahme
4,06 kw/p	5,22 kw/p
€ 7.406. ⁵⁰	€ 8.965.-
€ -1.116. ⁵⁰	€ -1.375.-
€ 6.290.-	€ 7.590.-
inklusive Montage und Inbetriebnahme	inklusive Montage und Inbetriebnahme

Der Preis beinhaltet Montage und Inbetriebnahme auf einem Ziegel oder Welletermidach auf einer Dachfläche und geschlossenem Modulfeld incl. 100m Solarkabel 4mm² und 15m AC Kabel. Ein dem Energieversorger (EVU) entsprechender Hausanschluss muss vorhanden sein. Produkte von österreichischen und deutschen Prämiumherstellern Fronius und Solarworld. Preis inkl. MwSt.
Fixpreis gültig bei Bestellung bis 30.04.2017

PHOTOVOLTAIKEXPERTE

r.gottfried@pinetxexpert.at, 06648233208

Ideen- und Businesswettbewerb an der Akademie der Wirtschaft

Unter dem Motto „Heute Schüler/ Schülerin, morgen Unternehmer/ Unternehmerin“ fand am Mittwoch, dem 8. März 2017, an der Akademie der Wirtschaft Neusiedl am See zum ersten Mal eine schulinterne Vorentscheidung für den österreichweit ausgeschriebenen Ideen- und Businessplanwettbewerb statt.

Die Schüler/innen der zweiten Jahrgänge standen vor der Aufgabe, möglichst innovative Geschäftsideen samt Werbeplan auszuarbeiten und überzeugend zu präsentieren. In den dritten Jahrgängen ging man noch einen Schritt weiter: Die Jugendlichen mussten zu einem möglichst neuartigen Einfall einen schlüssigen Businessplan unterbreiten.

Es galt, eine achtköpfige Jury – bestehend aus Erich Ermler jun., Rudolf Pototschnig, Prof. Irene Koppitsch, Direktorin Beata Sämann-Takacs,



Prof. Rudolf Haller, Eveline Sipötz sowie den Schülervertretern Tolga Keskin und Manuel Kopecky – zu überzeugen.

Die Ideen waren vielfältig: Von einer Bürste zum Auftragen von Pflegeprodukten über die virtuelle Schule bis

hin zur süßen Pizza fanden etliche Branchen ihre Vertreter. Jeweils drei Gruppen aus den beiden Jahrgängen gingen als Sieger hervor. Sie werden die Akademie der Wirtschaft beim Landeswettbewerb vertreten.

www.akwi.at



DAS GYMNASIUM NEUSIEDL IST EINE EXPERT.SCHULE im Gymnasium



Schon seit dem Schuljahr 2005/06 ist das Gymnasium Neusiedl Teil des Schulnetzwerks „eLSA“ („eLearning im Schulalltag“). Damit blickt man auf mehr als 10 Jahre zurück, in denen die Arbeit mit digitalen Medien als wichtiges Unterrichtsprinzip geschätzt und gefördert wurde. Am 28. November 2016 erfolgte nun die Zertifizierung zur „eEducation EXPERT.SCHULE“. In Anwesenheit von Vertretern des Landesschulrats, des Bildungsministeriums, der Politik sowie von Pädagog/innen anderer Schulen zeigten Schüler/innen, wie E-Learning im Gymnasium praktiziert wird. Bei einem Rundgang konnten die

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Anwesenden 16 E-Learning-Szenarien aus einer Vielfalt von Fächern besuchen. Hier zeigte sich deutlich, mit welchem großem Engagement man den digitalen Herausforderungen der Zeit begegnet.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Festakt mit Rückblicken auf die Geschichte des E-Learnings im Gymnasium Neusiedl und einer Präsentation der größten Entwicklungsschritte der letzten Jahre. Schulorchester und Schulchor begleiteten die Feier musikalisch.

Als Ergänzung zur Zertifizierung dient ein Bericht, der auf der Schulhomepage einsehbar ist. Darin wird der eLSA-Unterricht für alle ersten Klassen als Kernaspekt präsentiert. Der Unterrichtsalltag bietet grundsätzlich zahlreiche Möglichkeiten, die Digitalisierung auf eine pädagogisch wertvolle Art zu thematisieren. Das Spektrum, welches hierbei am Gymnasium Neusiedl verwirklicht wird, umfasst alle Fachgruppen und Schulstufen. Mittels modern ausgestatteter Klassenräume und hervorragend organisierter Fortbildungsveranstaltungen werden Lehrpersonen auf diese verantwortungsvolle Aufgabe bestmöglich vorbereitet.

www.gymnasium-neusiedl.at

BMHS – Award 2017



Spitzenleistungen im Bereich des Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulwesens wurden prämiert

Auf die Bühne- drei Kolleginnen vom PANNONEUM Neusiedl am See Die BMHS-Gewerkschaft veranstaltete am Montag, dem 13. März 2017, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und der Wirtschaftskammer Österreich einen Festakt zur Ehrung ausgewählter Lehrerpersönlichkeiten des größten Oberstufenschulwesens Österreichs. Diese Feier zum „BMHS-Award 2017“ fand um 17.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien statt.



Eine Jury, bestehend aus Sektionschef Dr. Christian Dorninger vom BMB, Mag. Christoph Ascher von der WKO und Mag. Karl-Heinz Berger von der BMHS Gewerkschaft, wählte jeweils drei Siegerprojekte in den Kategorien Kooperation, Initiative und Innovation durch Schule aus. Als einzige „Burgenländer“ wurden drei Kolleginnen aus dem PANNONEUM Neusiedl geehrt. Sie nahmen in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur mit den Schüler/innen der 4AW am Sparkling – Science Projekt „CSI- Trace your food“ teil. Ge-

meinsam mit dem Projektpartner Dr. Andreas Zitek nahmen Dr. Altenburger, Mag. Polay-Lidy und OStR Mag. Kiss ihre Urkunden in Empfang. Die Preise wurden von BM Dr. Sonja Hammerschmid, WKO Präsident Dr. Christoph Leitl, GÖD Vorsitzenden Dr. Norbert Schnedl und BMHS Gewerkschaftsvorsitzenden Mag. Roland Gangl überreicht. Die Intention dieses AWARDS ist, die Leistungsfähigkeit des berufsbildenden mittleren und höheren Schulwesens in Österreich zu präsentie-

ren. Dementsprechend war auch ein hochkarätiges Publikum aus dem Bildungswesen, der Gewerkschaft und der Politik bei der Award- Verleihung anwesend. So durften wir den für unsere humanberuflichen Schulen zuständigen MR Mag. Gerhard Orth begrüßen und die burgenländische Landesschulinspektorin HR Mag. Helene Schütz-Fatalin gratulierte Preisträgerinnen und Schule sehr herzlich.

www.pannoneum.at



Polytechnische Schule Neusiedl am See

Fußballcup/gemeinsames Frühstück

Die Jugendlichen der Polytechnischen Schule Neusiedl am See nahmen am Fußballcup Burgenland teil. Mit dabei waren viele Fans, angeführt von der hauseigenen Cheerleadergruppe. Mit Abschluss des Bewerbes stellte sich heraus, dass für die Burschen das Olympische Prinzip - Teilnahme geht über Sieg - federführend war, doch unsere Mädels geigten auf und errangen als beste Begleitgruppe den 1.Platz!!! Mit diesem Sieg gewannen sie ein Frühstück für alle SchülerInnen der PTS, gesponsert von der AK Burgenland. Die Fa. Nagltreiter lieferte für alle belegte Brote und Faschingskrapfen, Mitarbeiter der AK nahmen Obst mit. Gemeinsam mit dem Präsidenten des burgenländischen Landesschulrates Mag. Heinz Josef Zitz, Herrn PSI Werner Zwickl sowie dem designierten Präsidenten der burgenländischen Arbeiterkammer, Herrn Gerhard Michalitsch genoss man das Frühstück.



www.neusiedler-nachrichten.at

Neusiedler Sportmittelschule

Schuljahr 2017/2018

Mit Beginn des 2. Semesters ist die Einschreibung für das kommende Schuljahr abgeschlossen – die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten können beginnen. An der Sportmittelschule Neusiedl am See werden im Schuljahr 2017/2018 drei bis vier 1. Klassen eröffnet. Mit dem sehr erfolgreichen Projekt „Fußballklasse“ gehen wir damit in das 4. Jahr – auf jeder Schulstufe ist eine Schwerpunktklasse Fußball installiert. Die Klassen werden von Kollegen mit Trainerausbildung geführt.

Daneben sind unsere „regulären“ Sportklassen ein fixer Bestandteil des Schulalltags. Die Jugendlichen können hier aus einer Fülle von Sportmöglichkeiten wählen und lernen auf diese Weise unterschiedliche Disziplinen kennen.

Ganz wesentlich ist uns, dass das Medium Sport als verbindendes Element erfahren wird, in welchem die Leistung jedes einzelnen gefordert ist, wo aber auch das gemeinsame Wirken einen wichtigen Bestandteil darstellt und Fairness tagtäglich eingefordert wird.

Flurreinigung

Kaum ist die Winterzeit vorbei, der letzte Schnee weggeschmolzen, fallen allerorten Plätze auf, an denen sich



wohnen in NEUSIEDL

TAG DER OFFENEN TÜR
Freitag, 07.04.2017



14 bis 16 Uhr

direkt vor Ort
Pappelweg

ausführliche Infos vor Ort / HWB: 29 kWh/m².a, fGEE 0,72

Kontakt: Frau Stadler
02682/65560 DW 20, m.stadler@nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

www.nebau.at

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Neusiedler
Mittel www.nms-neusiedl.at
Schule
Die Sportmittelschule

unsachgemäß abgelagerter Müll angesammelt hat. Unsere Schule macht jedes Jahr bei der von der Stadtgemeinde initiierten Flurreinigung mit und sammelt rund um den Schulkomplex den Müll auf, der sich dort durch



Unachtsamkeit angelagert hat. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!

Wintersportwoche

Auch wenn wir schon auf die Osterzeit zugehen: Kollege Wind Daniel organisierte mit seinem Team den Schikurs der 2. Klassen: Über 70 Jugendliche nahmen an der Wintersportwoche in Altenmarkt / Zauchensee teil – sie hatten eine tolle Woche!

Nikolaus Dinhof

Nachruf Monika Rupp

Unsere langjährige Kollegin, Frau Schulrat Monika Rupp, ist verstorben. Nach langer, schwerer Krankheit ging ihre Kraft zu Ende. Monika fand im Tod die Erlösung.

Frau Rupp war fast 30 Jahre Mitglied unseres Kollegiums. Sie engagierte sich für die ihr anvertrauten Kinder ebenso wie als Personalvertreterin für Angelegenheiten aller KollegInnen. Viele Initiativen im Haus gingen von ihr aus, wurden von ihr mitgetragen. Als Kollegin und Freundin wird sie uns immer in Erinnerung bleiben, auch wenn es nun gilt auf Erden von ihr Abschied zu nehmen.

Unser aufrichtiges Beileid ist bei allen ihren Angehörigen, Freunden, Bekannten.

Ein guter Mensch ist ein Stern für jene, die das Licht nicht finden.

Phil Bosmans

Röm. kath. Volksschule

Literaturabend

Erwartungsvoll kamen die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b am 09.02. um 16:45 Uhr nochmals in die Schule. Sie folgten der Einladung zum Literaturabend mit dem



Autor Jacob Michael Perschy. Dieser las den Kindern in gemütlicher Atmosphäre sein Buch „Balthasar und die Bibliotheksfledermaus“ vor. Nach vielen Fragen an den sympathischen Mann, sangen ihm alle gemeinsam ein selbst gedichtetes Dankeschön-Lied vor. Danach wurde in der Klasse ausgiebig gejausnet.

Da es in der Geschichte um die Fledermaus ging und die Schülerinnen und Schüler bereits im Unterricht viel über dieses nachtaktive Tier gelernt hatten, gab es im Anschluss

ein Rätselheft zu lösen. Die Antworten waren im dunklen Schulhaus versteckt, die die Kinder begeistert mit ihren Taschenlampen suchen und entdecken durften.

Die Zeit verging wie im Flug. Noch schnell ein Fledermaus-Gedicht gepflückt und ab nach Hause ins Bett!

Die Klosterschule im Kindergarten

Die Klosterschule in Neusiedl am See pflegt eine enge Kooperation mit den Kindergärten in der Stadt.

Oft werden gemeinsame Projekte durchgeführt und gegenseitige Besuche abgestattet. So unternahm auch die 1a eine Reise in den Kindergarten Gartenweg. Nach einem Begrüßungslied wurde auch schon losgelegt. Die Volksschulkinder brachten eine Bastelarbeit mit, die in einer Partnerarbeit hergestellt wurde. Die Kinder machten gemeinsam Schneemänner als Dekoration für den Gruppenraum. Die Zusammenarbeit klappte hervorragend. Die Erstklässler bekamen die Verantwortung übertragen und nahmen diese auch sehr ernst. Der Spaß kam bei der Arbeit nicht zu kurz.



Röm. kath. private Neue Mittelschule Teilnahme am Chemiewettbewerb Österreich



Die Schülerinnen der 3. Klasse der Kloster NMS nahmen am Projektwettbewerb der Chemielehrer Österreichs mit dem Thema „Chemie und Du, chemische Reaktionen in der Küche, Nachhaltigkeit und Recycling unter der Leitung der Chemielehrerinnen Ehrentraud Hahn und Susanne Ettl teil.

Das Projekt wurde am 9.3.2017 im neuen Turnsaal der Klosterschule präsentiert.

Den zahlreichen Gästen wurden Lieder, Filme Powerpoint Präsentationen und ein Theaterstück zum Thema gezeigt. Danach waren alle eingeladen, bei den 16 Experimentierstationen aktiv zu werden.

Eines der Ziele ist es, den Schüle-

rinnen Naturwissenschaften und Technik näher zu bringen und ihnen zu zeigen, welche ausgezeichneten Berufschancen und Verdienstmöglichkeiten sie in technischen Berufen haben.

Bei diesem Projekt wurde fächerübergreifend, schulübergreifend und vor allem selbstständig gearbeitet. Sogar die Organisation von Exkursionen und Vortragenden haben die Mädchen alleine gemacht.

Die Schülerinnen haben mit dem Upcycling von Nespressokapseln Christbaumschmuck hergestellt. Mit dem Erlös daraus wurde ein soziales Projekt unterstützt.



Volksschule am Tabor

Vivaldi



Am Freitag erlebten die Kinder der VS am Tabor ein tolles Mitmachkonzert. Mit viel Rhythmus, Wissen und Spaß erlebten sie eine gelungene Vorstellung der Vier Jahreszeiten von Vivaldi. Im Frühling hörten wir die Vögel zwitschern und ein Gewitter tosen. Im Sommer konnten wir die „unerträgliche“ Hitze spüren. Der Tanz im Herbst war wunderbar. Sehr gemütlich war es im Winter am Kamin.

Besuch im Naturhistorischen Museum



Das ist ja unglaublich! Die ersten Klassen waren heute im Naturhistorischen Museum in Wien.

Rekorde und unglaubliche Leistungen gab es zu bestaunen. Das Museum selber ist auch schon ein Rekord, es ist das größte dieser Art in Europa. Der gefährlichste Hai, die reaktionsschnellste Qualle, die größten Krokodile, die giftigsten Spinnen, die sprunghaftesten Flöhe und, und, und

Wir wären gerne noch länger geblieben, ein gutes Zeichen. In diesem Museum gibt es noch so viel für uns zu entdecken. Wir kommen wieder, das ist sicher!!!

Restaurant SONNENSTUBE

hotel wende
★★★★



Erwachsene € 28,50 Kinder bis 5 Jahre gratis!
Kinder 6 - 8 € 12,-- und 9 - 11 Jahre € 16,--

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet**
täglich 06:45 - 10:00 Uhr um € 15,-- pro Person.

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel: 02167-8111 • www.hotel-wende.at • anfrage@hotel-wende.at

Familienbrunch im Frühling

2. April

See & Meer

16. April

Rendezvous mit dem Osterhasen

7. Mai

Argentinien

14. Mai

Muttertagsbrunch

21. Mai

Spargel- & Erdbeerbrunch

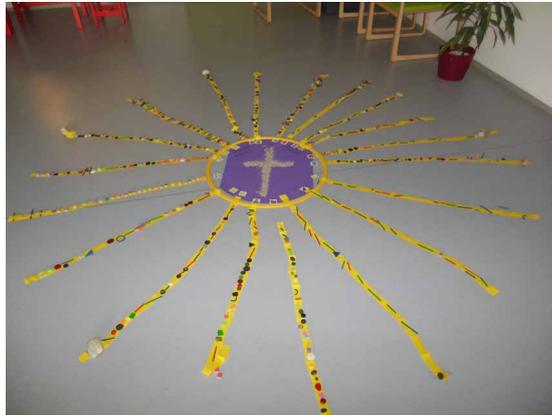
Fasten- und Frühlingszeit im Kindergarten Gartenweg

Nachdem die bunte und lustige Faschingszeit vorübergegangen ist und Kostüme und Masken abgelegt wurden, begann auch im KIGA Gartenweg die alljährliche Fastenzeit. In jener konzentriert sich das Haus von sechs Gruppen gemäß auf religiöse Traditionen und Merkmale.

So wurde am Aschermittwoch das Aschenkreuz mit den Kindern thematisch erarbeitet und auch ein kreativ-gestalterischer Zugang dazu gelegt.

Aber nicht nur die Fastenzeit lehrt eine Kind-orientierte Pädagogik, sondern auch der nahende Frühlingsbeginn. So kann man in einigen Gruppen – von den großen Kindern bis zu den Kleinsten in der

Krippe - bereits erste Schneeglöckchen-Porträts bewundern, oder auch schon Frühlingsdekorationen wahrnehmen.



Auch der Garten lädt wieder besonders zum Herumtollen ein.

Um das gespannte Warten auf den ersten, milden Sonnenschein etwas zu verkürzen, wurde in einer Gruppe schon thematisch etwas zur Sonne angeboten: Lieder und Lege-spiele. So genoss man vorab schon, was hoffentlich bald wieder zu spüren ist: warme Frühlingstemperaturen.

Bald werden auch schon die ersten Bastel-und Werkarbeiten für Ostern in Arbeit gestellt: mit viel Liebe zum Detail und der individuellen Persönlichkeit jedes Kindes.

Das Team vom KIGA Gartenweg freut sich auf eine schöne Fasten-und Frühlingszeit, mit vielen wertvollen, pädagogischen Angeboten für seine Kinder!

TABOKI - Taborkindergarten

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Kinder der Sternengruppe auf den Weg, um den Frühling zu begrüßen. Auf ihre selbst gebastelten Sonnen sind sie besonders stolz.



Ihre Gartengestaltung mit Pflastersteinen

Bei der Gestaltung Ihres Gartenparadieses sind Pflastersteine optimale sowie zeitlose Hilfsmittel. Es gibt sie in sehr vielen Farben, Formen und Stärken. Wir zeigen Ihnen gerne verschiedene Verlegemöglichkeiten und helfen Ihnen bei der Ideenfindung für einen wunderschönen Blickfang auf Ihrer Terrasse oder in Ihrem Garten.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind!



Kolar Baustoff GmbH
7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79 · Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at

Netzwerk-Keller

In den letzten Wochen hat sich bei uns im Keller auch wieder einiges getan. Nachdem wir schon im vergangenen Jahr begonnen hatten, die Räume wieder herzurichten, sind jetzt auch wieder die Gerätschaften im Proberaum aufgestellt und neue Regale im Lagerraum.

Neue Türen waren notwendig, der Boden und die Wände des Proberaums wurden erneuert und die Trennwand herausgestemmt, damit ein großer Raum entstehen konnte.

Wer sich ein Bild davon machen möchte, ist zu unserer offiziellen Einweihung beim „Offenen Tag der Musik“ am 23. Juni 2017, um 20:00 Uhr herzlich eingeladen.



www.nezwerk.at



2. Neusiedler Adventlauf

Am 11. Dezember 2016 veranstalteten wir zum zweiten Mal gemeinsam mit dem LTC Seewinkel den Neusiedler Adventlauf. Dieses Mal gab es neben der allgemeinen Klasse über 7,6 km, der Hobbyklasse und Nordic Walking über jeweils 3,8 km auch verschiedene Kinder- und Schülerläufe über 500 und 100 Meter.

Rund 450 Starter aus 8 verschiedenen Nationen nahmen in den diversen Klassen daran teil. Start und Ziel jedes Laufs war das Neusiedler Adventdorf am Anger.

Um 12:30 begann der Kinderlauf, bei dem die Teilnehmer eine Runde bis zur Dreifaltigkeitssäule und wieder zurück bewältigen mussten. Danach liefen die Schüler eine einmalige verkürzte Runde über Hauptplatz, Anstieg beim Öden Haus, mit Kehrtwende auf Höhe des Bergwerks zurück durch den Kirchenpark ins Ziel. Nordic Walker und Hobbyläufer mussten zwei und Starter der allgemeinen Klasse vier große Runden (Kehrtwende bei der Wiener Straße) bestehen.



Die Finishermedaillen der Kinder- und Schülerläufe waren wieder Lebkuchen in Form unseres Lauflogos, die Läufer der anderen Klassen bekamen Medaillen aus Holz in Form eines Christbaumes mit eingebranntem

Logo als Dank.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern und Sponsoren! Die Planungen für den nächsten Adventlauf am 10. Dezember 2017 sind auch schon wieder im Gange.




HITZINGER

CREATIVES EINRICHTEN

7100 NEUSIEDL/SEE GARTENWEG 26 TEL. 02167/2595

Jugendstunde der Katholischen Jugend



Die Firmvorbereitung und Firmung 2016 ist längst abgeschlossen. Bei einigen der ehemaligen Firmlinge bestand jedoch der Wunsch, sich weiterhin regelmäßig zu gemeinsamen Gruppenstunden zu treffen. Daher lud die Katholische Jugend zu einer Jugendstunde ins Johannesstüberl im Pfarrheim ein, um bei Pizza und diversen Gesellschaftsspielen einen gemütlichen Abend zu verbringen und weitere gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Einladung zum offenen Osterstüberl

Bereits für viele Neusiedler eine echte Tradition: Das offene Osterstüberl der Katholischen Jugend im Johannesstüberl des Pfarrheims nach der Auferstehungsmesse am Karsamstag,

dem 15. April.

Natürlich laden wir auch in diesem Jahr alle herzlich dazu ein, uns zu besuchen und den Abend bei Getränken und Snacks so-

wie vielen bekannten Gesichtern gemütlich ausklingen zu lassen. Für eine angenehme Atmosphäre wird die Band „Time Bänditz“ sorgen.

Neusiedler Kinder und Jugendliche setzten ein Zeichen



28 Gruppen, also 108 Kinder und Jugendliche und 42 Begleitpersonen waren am 2. und 3. Jänner in Neusiedl unterwegs, um den weihnachtlichen Gedanken in die Häuser und Wohnungen der Neusiedler Bevölkerung zu bringen und Spenden für notleidende Menschen in der Dritten Welt zu sammeln. Das Ergebnis der heurigen Dreikönigsaktion be-

trägt € 19.624,93.

Jedes Jahr sind viele helfende Hände nötig, um die Dreikönigsaktion durchführen zu können. Die Stadtpfarre Neusiedl am See möchte sich hiermit nochmals bei allen Kindern, Jugendlichen und Begleitpersonen und natürlich auch allen anderen bedanken, die zum Gelingen der Dreikönigsaktion beigetragen ha-

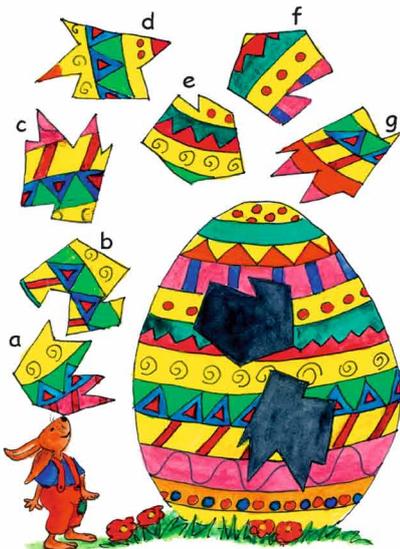
ben. Ein besonderer Dank gilt Judith Frank- Unger für das Nähen zusätzlicher Kleider und Kopfbedeckungen und den Autohäusern Ermler und Kamper für das Bereitstellen der Fahrzeuge.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

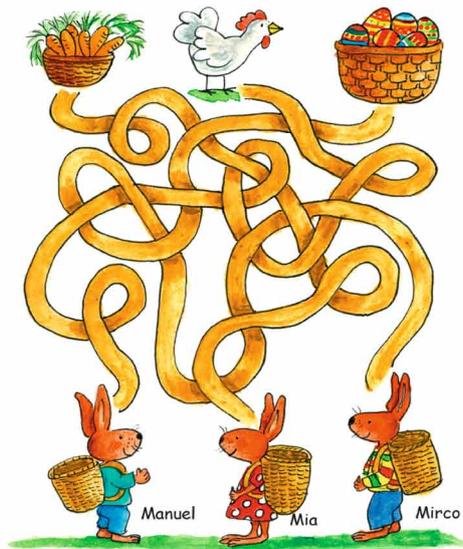
Bunte Ostereiersuche: 1. Der Osterhase hat viele Eier bemalt. Kannst du zwei mit dem gleichen Muster finden? 2. Wie viele Küken helfen dem Osterhasen bei seiner Arbeit? 3. Wenn du das Bilderrätsel löst, erhältst du ein Lösungswort!



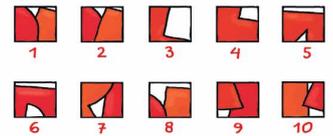
Ostereierpuzzle: Welche Teile gehören in das Ei?



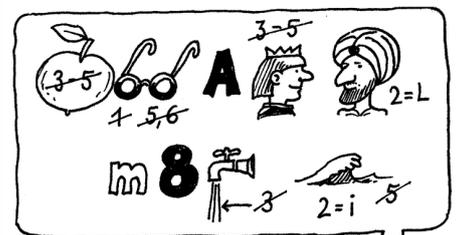
Osterlabyrinth: Welcher Hase findet den Weg zu Henne Hilda?



Welche Puzzleteile vervollständigen den Schriftzug?



Lösung: A-5, B-9, C-1, D-7, E-3



Erst Sonne,
dann Regen.
Was denkt
Konrad?
Rate den
Rebus.

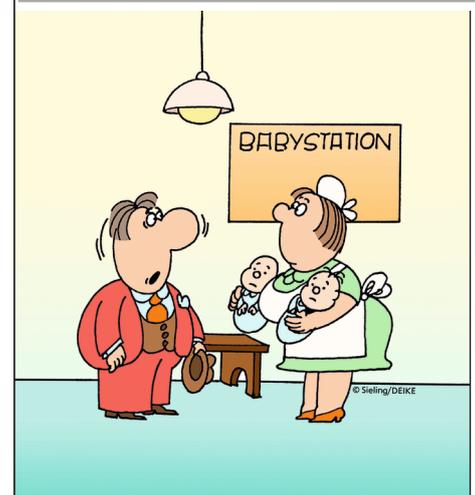


Lösung: April, April, der macht, was er will

Lösungen: 1. Das dritte Ei von rechts und von links. 2. 13 Küken. 3. OSTERN = VOGEL, STERN, TORTE, EIMER, ROCK, SONNE. Ostereierpuzzle: f und c. Osterlabyrinth: Manuel findet den Weg.

Samstagmittag kommt der Chef auf die Baustelle: „Männer, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für euch. Die gute: Ihr braucht morgen nicht zu arbeiten. Die schlechte: Ihr müsst heute fertig werden.“

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Oje, Zwillinge! Weiß meine Frau das schon?

Jungscharlager 2017

- WER?** ALLE Schüler von der zweiten Klasse Volksschule bis zur vierten Klasse Gymnasium/Neue Mittelschule sind herzlich eingeladen, mitzufahren.
- WAS?** Ein einwöchiges Ferienlager im Haus „Alter Pfarrhof“ mit tollem Gelände und einem abwechslungsreichen Programm. Euch erwarten aufregende Spiele im Gelände, Bastelworkshops und einiges mehr...
- WANN?** Abfahrt: 09.07.2017 um 10:00 beim „Gasthaus zur Lok“,
Ankunft: 14.07.2017 um ca. 14:00-15:00 in Neusiedl am See
- WO?** Haus und Zeltplatz „Alter Pfarrhof“
Dorf 18
A-3343 Hollenstein an der Ybbs
- KOSTEN?** € 195,- pro Kind, inkl. An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, etc...



Wer sind eigentlich die Jungscharleiter?

Wir sind eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener im Alter von 15 bis 23 Jahren.

Während des Schuljahres betreuen wir jeden Samstag die Jungscharstunden und beteiligen uns an Festen der Pfarre oder der Stadtgemeinde. Außerdem veranstalten wir jedes Jahr in den Sommerferien unser Jungscharlager, auf dem die meisten von uns schon als Kinder dabei waren.

Wenn Ihr uns vorab kennenlernen wollt, kommt doch am **Samstag, dem 13. Mai 2017 um 18:00**, zu unserem **Infoabend im NEZWERK**, oder besucht uns mal an einem Samstag in einer Schulwoche ab 14:00 in der Jungscharstunde im Pfarrheim in Neusiedl am See!

KONTAKT/LAGERLEITUNG: Thomas Gangl 0650 / 35 46 345

Du bist herzlich eingeladen mitzufahren und Teil einer unvergesslichen Woche zu werden!
Dein Jungscharteam

Anmeldung bitte **bis spätestens 24. Juni 2017** bei deinem/r Jungscharleiter/in abgeben oder in unser „Postkastl“ (Kirchengasse 5 - NEZWERK) werfen.

In der Woche nach Anmeldeschluss erhaltet Ihr den Infozettel mit Erlagschein!

Nach Einlagen der Anmeldung erhaltet Ihr eine SMS zur Bestätigung!

Im Falle zu vieler Anmeldungen behält sich die Lagerleitung vor, die zuletzt Abgegebenen abzulehnen!

Anmeldung Jungscharlager 2017

Name (Kind) _____ SVN (+Geb.Datum) _____

Name (Hauptversicherter) _____ SVN (+Geb.Datum) _____

Adresse _____

Telefon (Eltern) _____ E-Mail (Eltern) _____

Telefon (Eltern) _____ E-Mail (Eltern) _____

Ansprechperson, falls die Eltern selbst auf Urlaub sind: Name und Beziehung zum Kind

Telefon (Ansprechperson) _____

•• **Hat Ihr Kind Allergien/Krankheiten?** Wenn ja, wogegen allergisch/welche Krankheit?

nein ja, _____

•• **Benötigt Ihr Kind Medikamente?** Wenn ja, welches und wann?

nein ja, _____

•• **Ist Ihr Kind geimpft? Hinweis: Zeckenimpfung!!**

Zecken: ja nein Tetanus: ja nein

•• **Kann Ihr Kind schwimmen?**

ja nein

•• **Dürfen Fotos Ihres Kindes auf der Homepage der KJS Neusiedl veröffentlicht werden?**

www.kjs-neusiedl.at

ja nein

•• **Dürfen Fotos Ihres Kindes auf der Facebookseite der KJS Neusiedl veröffentlicht werden?**

www.facebook.com/kjsneusiedl

ja nein

Für Unfälle, die von höherer Gewalt herbeigeführt werden bzw. vom Kind verursacht werden, wenn es die geltenden Lagerregeln nicht beachtet, übernimmt die Lagerleitung keine Haftung.

Die Versicherungsdaten sind für den Fall einer Verletzung oder Erkrankung notwendig.

Bei groben Verstößen gegen die geltenden Lagerregeln behält sich die Lagerleitung etwaige Konsequenzen vor.

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie zu, dass am Jungscharlager Fotos von Ihrem Kind und Filme mit Ihrem Kind gemacht werden dürfen sowie dass diese Fotos und Filme am Diaabend gezeigt werden und auf CD und DVD an die Eltern der Kinder verkauft werden dürfen!

Datum, Ort

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Termine

Fr. 26. Mai

19 Uhr Maiandacht
bei der Kalvarienbergkapelle

Sa. 27. Mai

19 Uhr Vorabendmesse

So. 28. Mai - 7. So. der Osterzeit

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst am Kalvarienberg
19 Uhr Abendmesse

Do. 1. Juni

17 Uhr Probe für die Firmung
19 Uhr Bußandacht für die Firmlinge

Fr. 2. Juni

15 Uhr Gebet in der
Kalvarienbergkapelle
19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Anbetung

Sa. 3. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 4. Juni – Pfingstsonntag

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Abendmesse

Mo. 5. Juni – Pfingstmontag

9 Uhr Gottesdienst

Fr. 9. Juni

15 Uhr Gebet in der
Kalvarienbergkapelle

Sa. 10. Juni

15 Uhr Firmung
19 Uhr Abendmesse in Weiden am See

So. 11. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Abendmesse

Do. 15. Juni - Fronleichnam

9 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten
anschl. Prozession

Fr. 16. Juni

15 Uhr Gebet in der
Kalvarienbergkapelle

Sa. 17. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 18. Juni - 11. So. im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
**10 Uhr Kleinkindergottesdienst mit
Sommerfest im Pfarrgarten**
19 Uhr Gottesdienst

Fr. 23. Juni

15 Uhr Gebet in der
Kalvarienbergkapelle

Sa. 24. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 25. Juni – 12. So. im Jahres- kreis - Pfarrkirtag

10 Uhr Festgottesdienst im Pfarrgarten
mit Feier des 60-jährigen Priesterjubilä-
ums von P. Leonhard Gregotsch
und P. Stefan Gruber
19 Uhr Abendmesse

Fr. 30. Juni

15 Uhr Gebet in der
Kalvarienbergkapelle

Sa. 1. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplana-
ng kann es bei den Terminen zu
Veränderungen kommen. Aktuel-
le Termine entnehmen Sie bitte
den Verlautbarungen.



FUTURE STARS

cap! music

God's Singing Kids

kisi

MUSICALWOCHE
VON UND MIT KISI – GOD'S SINGING KIDS

Di, 25. - So, 30. Juli 2017
Sportmittelschule Neusiedl/See
Infos und Anmeldung: Martin Pieber, Tel: +43 (0)680 2177696
martin.pieber@kisi.at oder unter sommer.kisi.at
EMPFOHLEN AB CA. 6 JAHREN | FUTURE-STARS.KISI.ORG



Sa. 13. 5. 17. 15h
Neusiedl am See
6. Lady Aktiv
Frauenlauf
5 od. 7,5 km walken od. laufen

Der Buffet-Erlös geht zur Gänze an das Caritas-Lerncafé im Haus St. Nikolaus!

Manika Heider
Christine Horvath
Ges.n.b.R

Lady Aktiv
DER FITNESS-CLUB FÜR DAMEN

0699 817 40 716

Neusiedl am See • Satzgasse 15
www.ladyaktiv-neusiedl.bnet.at

Wir laden alle recht herzlich ein

Sa. 1. April

19 Uhr Vorabendmesse

So. 2. April – 5. Fastensonntag

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Familiengottesdienst

15 Uhr Kreuzweg

anschließend Pfarrcafé

19 Uhr Abendmesse

Do. 6. April

19 Uhr Bußgottesdienst

in der Fastenzeit mit anschließender

Beichtmöglichkeit

Fr. 7. April

19 Uhr Jugend- und Familienkreuzweg
am Kalvarienberg

(bei Schlechtwetter in der Kirche)

19:30 Uhr bis 21 Uhr Anbetung

Sa. 8. April

19 Uhr Vorabendmesse

So. 9. April – Palmsonntag

9 Uhr Palmweihe bei der Dreifaltigkeits-
säule und Prozession anschl.

Gottesdienst in der Pfarrkirche und
Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

10 Uhr Gottesdienst entfällt

15 Uhr Dekanatskreuzweg

am Kalvarienberg

(bei Schlechtwetter in der Kirche)

19 Uhr Abendmesse

Do. 13. April – Gründonnerstag

19 Uhr Abendmahlsmesse

20 Uhr Ölbergstunde

Fr. 14. April - Karfreitag

10:30 Uhr Kreuzweg

im Haus St. Nikolaus

15 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche

19 Uhr Karfreitagsliturgie

mit Kreuzverehrung

Sa. 15. April - Karsamstag

20 Uhr Osternachtfeier

mit Segnung der Osterspeisen

**Evangelische
Gottesdienste in der
Vater Unser-Kirche**

**eine Terminübersicht
finden Sie auf Seite 6**

www.evangel-neusiedl.at

**Für alle Kontaktpersonen:
Redaktionsschluss für
NN 2/2017: Mo. 29. Mai 2017
Die NN 2/2017 erscheinen
Sa. 17. Juni 2017**

So. 16. April – Ostersonntag

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Osterfestgottesdienst

mit dem Chor der Stadtgemeinde

19 Uhr Jugendmesse

Mo. 17. April – Ostermontag - Emmausgang

7:30 Uhr Abmarsch

bei der Stadtpfarrkirche

9 Uhr Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

10 Uhr Gottesdienst

bei der Pusztakapelle in Weiden am See

Sa. 22. April

19 Uhr Vorabendmesse

So. 23. April –

2. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 29. April

19 Uhr Vorabendmesse

So. 30. April –

3. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst am Kalvarienberg

anschließend Bittprozession

und Feldersegnung

15 Uhr Erlebnismittag für Erstkommunionskinder im Pfarrgarten Weiden

19 Uhr Abendmesse

Mo. 1. Mai - Staatsfeiertag

19 Uhr Gottesdienst

Fr. 5. Mai

19 Uhr Maiandacht am Sauerbrunn

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Anbetung

Sa. 6. Mai

19 Uhr Vorabendmesse

So. 7. Mai - 4. So. der Osterzeit

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Festgottesdienst

im Feuerwehrhaus

15 Uhr Pfarrcafé

19 Uhr Abendmesse

Fr. 12. Mai

19 Uhr Maiandacht im Kloster

Sa. 13. Mai

19 Uhr Vorabendmesse

So. 14. Mai -

5. So. der Osterzeit - Muttertag

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Fr. 19. Mai

19 Uhr Jugend-Maiandacht

am Tabor der Region Neusiedl

20 Uhr Marizellertreffen im Pfarrheim

Sa. 20. Mai

19 Uhr Vorabendmesse

So. 21. Mai - 6. So. der Osterzeit

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

im Pfarrheim

19 Uhr Abendmesse

Mi. 24. Mai

19 Uhr Vorabendmesse

Do. 25. Mai - Christi Himmelfahrt

8 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Erstkommunion

16 Uhr Kindersegen

19 Uhr Abendmesse

Firmlingsausflug

Fr. 26. Mai bis So. 28. Mai

Gottesdienstordnung an Wochentagen

(Bei Begräbnissen findet die Messe ausschließlich um 17:00 Uhr statt!)

Montag kein Gottesdienst

Dienstag, 10:45 Uhr Gottesdienst im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 19:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Weiden am See

Donnerstag, 18:00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster

19:00 Uhr Abendmesse im Kloster

Freitag, 19:00 Uhr Gottesdienst im Kloster

jeden ersten Freitag im Monat in der Stadtpfarrkirche

19:00 Abendmesse

19:30 bis 21:00 Uhr Anbetung

Rosenkranzgebet

jeden Montag und Mittwoch um 9 Uhr im Netzwerk